ertof und im Sunday

diegner im Cultimur ge und 2 Jell fballouk ant von Billow seins and 26. Cufffieg.

aplah.

'n Front ist von Dieithe perrinbart morbin Delpjet bis jüblich der al-flommandes routed charbingen find in bem Belebisbereich bes Booren pur fortif es cingetroffen.

ont

on L

n ift im Gange.

Rer: Enbendor ! |.

isfommiljer für firiege mmandierende der rufe antragen laffen, ob der affenfillflands-Bergand antwortete der Oberbyrn, daß er bereit und behecresteitung über eines

een Out und Zeit vereinme rollijdse Kommillied mmiffion der Gegen-From hat fish am 2. Derebeien Stelle eingejus-Derbandlungen in Mis-If fie am 3. Desember

ett.

sugabefunnimedjung beng und höchitpreije für ochung ift in ben Amismorben. ando 18, lirmeeforps.

Rehm, -Praxis

er Jeltung Mainz.

deditionar 50, L zielien, Neivtöten

n, Künsti Zahnen u. a. m. Telefon 3118

amten-Vereins

of Mains. flonsfenfpiele. Christus- und Indassar

iomie be borrogenber aus Obsotrammergan. 100 Dames und Herres agu erbauter großer

ber, je abendo 7.30 libs-, 8. und 9. Dezember, 16 s 714 Uhr. 3hne Städt. Billersteusp ber Büge nach auen

ber Tonestaffe Grand

jowie eine Stunbe net r Paissonsspiele

jok. Wainz. mug

ten, meiche bereit find ig ober ber Beneral men, merben erludje, fill n ftödt. Berwaltungest mittags swiften 9—12

iffichem Wege erfolgen.

1dewaisenrot.

Donnerstag jungs beetinn!

Rreng-Lotterie 6-11 Tethr 1917 

# Biebrich.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.

Bezugepreis: monatlich 60 Dig, einicht. Beingerlobn; ju gleichem Preife, aber ohne Befteligelb, auch bei Polibejug.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstage, Donnerstage, Samstage, Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Rebakteur: Guido Seidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbudgbruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: für bie ogehaltene Colonelyede ober beren Raum 15 Pfg., Beklamejeile 57 Pla-

W 145

Donnerstag, ben 6. Dezember 1917.

Polidankenter Frankrum Stein: Or. 1211.

11. Завтдана

# Amiliche Bekannimachungen der Stadt Bochheim am Main.

Auffleilung von Jettabscheitern.

Auch § 3 der Bundesratsverordnung vom 15. Jedenar 1917 (A.G. Bt. G. 197) über den Berlehr mit Anochen, Anochenerzeugnissen, insbesondere Anschenseiten und anderen iendattigen Stoffen
sind die durch Jetradschieder oder auf andere Weile gewonnernen
Epulmsasseriete an den Artiegsausschuft für planuliche und tersische
Gele und Jette G. m. d. A. in Berlin auf Vertaugen abzutiefern.
Jur zweifninfigeren Berwertung der Spulmsasseriet ist dierzu
unterm 3. Was 1917 eine ergänzende Bersechung vom Bundenrat
erstagen meiden (R.G. Bt. S. 200). Auf Grund dieser Bestimmungen ordne ich deshald für den Regierungsbeziet Wiesdaden
folgenders an. Muffiellung von Jettabidieidern.

Die Ausbaber ber im § In der leitigenannten Befrechnung vom
3 Mai 1917 genannten Betriebe — Goffwirtiggaten, Speileankalten, Schachtlite, Darmichleimereien, Mehrtreien, Worthjabeiten, Konjervenfahriten, Arantenhöusler und abnitige Betriebe,
bei d nen inv arabere heinausbrute zu eine ten keht — haben
lober in ihren Betrieben auf eigene Kolten Hennbichelber aufgefiellen und des anialende Heit au den Kriezaushfalb für phangliche und tierliche Dele und Keite zu dem von diefem seigerienten.
Persfe (Höchstpreis 40 Mart für 100 Rg.) abguliebern. Der Kriezanuskhaft hat mit der Einfammiung der Spullwallerten. Der Arieganuskhaft hat mit der Einfammiung der Spullwallerten die Altiennefellichen litz abstriebe Produkte vorm. 9. Scheidemandel in Ber-

austhuch hat mit der Austammiung der Spilwasserfeite die Attienpelellicheit für chemische Bevoulte vorm. 2). Scheidemandel in Berlin a auf rauf. Die Jirma bat für din Kegterungsbezirf Wiesbaden die Aufmat Produkten Geführtigt in Jeankurt a. M. mat
der Nebernebnis der Spilwasserliebe det auf.
Someis für die Berriebendaber micht enschließen mollen.
Krinischauber auf eigene Kolten aufwiedellen, ist die Hirma
Scheidemandel bereit, den Eindau der Apparate sofientos auszuführen, soken übe Gekriebelahaber verpfüchten, für einen zepissen, soken übe die Gekriebelahaber verpfüchten. Tagespreite
des anfallende Spillieit zur Ableierung zu deringen.
Jür den Eindau von Heitschapern kommt un Regierungsbelief Wiesebaden die Firmu
Gans Benarius in Frankfurt et M. Sundaveg 46

home Bonneins in Jemiljurt et III., Sunbring 46

Rüberes barüber wird burd, unmittelbare Merhandtungen mit ben genannten Jiermen zu vereindaren fein. Hierburch barf aber die Ruffrellung von Fettablicheidern niche hinausgeschoben

Weg den Berichriften der eingeness erweinten Bundesratserreichnimien vom 25. Februsir und 3. Mei 1917 (R. G. M. S. 137 und 366) oder diefer und ihrer Grundlage erfalfenen Annehmung zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis die zu 5 Romatan oder einer Geldungte die zu 1800 Mert beftraft.
Wieschaben den 8. Romander 1917. Micsbaben, ben 5. Monember 1917.

Der Regierungspräfibent. geg.: von Reifter.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, ben 29. Nonember 1917. Der Borfigenbe bes Rreisquofdjuffer. 3. Str. II. 11 894. bon Beimburg.

with perdifention Bochheim a. M., ben 5, Dezember 1917.

Der Bürgermeifter, Mrgbacher,

3m Jahre 1911 murbe vom Wiesbabener Immungenwofchen mit Unterftiligung ber Sandmerfnfammer und bes Gewerbevereins für Raffine ein gandwerfnamt errichtet, bas bie wirtichaftliche fibrberung bes Sandwerfo und ber einzelnen Sandwerter bezwecht. Die Tätigfeit umfaßte auch die Gemerbevereine bes Landfreifen Wiesboben. Die bandwerflichen Mitglieber biefer Bereine tonnen bie Siefe und Unterfrügung des Sandwerfsannes in voller Beife in Untprach nehmen. Ben biefer Cinrichtung ift feitens ber Sandwerfer bes biefigen Areifes bis jest nur wenig Gebrauch gemacht marden. Das mag mobi baber fammen, bah die Cinrichtung aucherhalb Blesbedens noch wenig hefemmt ist. Indem ich auf das dandwerfacht und seinen Amerikann mache, empfehle ich ben Handwerfern, von der bier gebotenen gemeinnligigen Ginrich-tung ger Fürberung ihrer mirtighaltlichen Santeressen weisenben Gebrauch zu machen. Diebenigen Handwerfer, welche Mirasteder eines Gemeenbenereins sind, lönnen des Hilfe des Handwarfvautes fahentes in Ansprach nehmen, die anderen haben einen Meinen Beitrog zu gabien.

Ries dem nachstehenden Berzeichnis ist zu entsichnen, in wei-ehen Ungelegenheiten die Unterstätzung des Handwertsamtes ein-

1. Berntung ber Mitglieber in Sachen, bie vor bos Gemerbe-gericht und bie erbeutlichen Gerichte gehören, ettl. Bertretung bartu.

2. Beratung ber Mitglieber in Berfteigerunge-, Berteilungs-und Anchlagigen, est. Bertretung barin. 3. Einziehung von Forberungen, auch folder, die ichen ausge-

tiog: ober verfahrt finb.

4. Beratung bei Minfertigung ben Bertragen, Bernchmungen und Beffiamen.

5. Beratung von folden Sandwertern, bie in Jahlungsichmiterigfeiten find und die einen aubergerichtlichen Berefelch mit ihren Glaubigern unden wollen. In folden fallen wird energisch verlischt werben, baft ein Ronturs vermieben wird. fi. Uebernahme von Liquibationen.

Benetung im Genoffenkhaftewelen. Bertretung von Betelligten om Berficherungsamt und am Oberverficherungsamt nach ber neuen Reichsverficherungs-

archnung. 9 Beratung in allen Berficherungefochen, Bebens-, Unfalle.

Beifenliche uim fiberbaupt. 10. Beifenung von Gireltigfeiten. 11. Bergrung in der Kranten, Involldiefts- und Unfallversiche-

fring bei Bechichtung.
 Bernting in Sochen, in beweit bes Gefeit zur Befängiung bes intenteren Weitbewerbs in Brage fommt.
 binjertigung von Gewererfidrungen, Steuerreffamationen und Eingeben an Behörben.

18. Uebernahme ber Bernaltung von Janungs-Krantenfallen, 16. Unfertigung aller Unträge auf Eriah, einer einstweitigen Bertigung, was haupflächlich bei Baubanbwerfern vor-formut, a. B. es foll ichnell für die gelieferten und gefertig-ten Bauarbeiten Sicherungshupothet ufw. im Grundbuch eingetingen werden. eingetragen werben.

17. Anfertigung von Arreftgefuchen in eiligen Sachen, 3. B. ber Schuldner verfchleubert fein Bermögen, er will ins Aus-

Muferbem mirb eine Difte geflibrt, worin alle bie, bie bereits einen Offenbarungselb geleifter haben, aufgeführt werden, sobah fich ieber über die Erchtischiafeit eines anderen ertundigen tann. Gerner werden alle Beschwerben über des Submitsionswelen gesammelt, um demselben unter seiner heutigen Kandhabung ein Ende zu machen. Go follen dann Mittel und Wege gelchaften wer-ben, um eine andere Handbabung einzusähren und joshe Bor-tommulfie, wie sie heute ericheinen, das 3. der eine über die fählite weniger in Anschlag bringen town, als ein anderer, unmog-

Dan Handwerfsams belindet fich in Wiesbaden, hermann-frage 18 und hat Fernical Nr. 631.

pon Seimburg.

Wirb veröffentlicht. Rochheim a. IR., ben I. Dezember 1917. Der Bargermeister. Argbacher.

Deffeutliche Befaunimadjung.

Es ift mir eine gemisse Bierge Geflügei-Finter überwirfen worben. Diejenigen nuhmerbeffiger, die glauben, Ansprach auf Jumeijung von Juner fiellen zu tonnen, wollen bies in den nichften 14 Tagen perfonlich tun.

Berudichtige werden mer beiche Berianen, die durch eine Beichenigung bes Bürgermeiftere nachmeifen, niewiele Rühner fie beifiben, und wiertele Gier biaber in der Commetstelle abgellesert morben find, bomit geprilit werben tann, ob ein jeber ber unge-

fahren Bilichelieferung an Elern nachgetonmen ift. Die Bezahlung bat entweder in bar bei ber Antragftellung zu erfolgen, ober der Bezugsicheln kann ausnahmswelfe unter Rachnobme gugelandt merden.

Schoolaben, 22. Siscember 1911. Der Borlipende bes Kreisausschuffen.

Befanntmadjung.

Mach boberen Drie getroffener Cerfchetbung foll ber Beftonb And deberen Dris getroffener Entschlaums fall der Bestand an Schweinen in allen Gatzingen sowiel als möglich herodgeseht werden. Die Aussichtschungen zur Deflung der Bestarts die Schweine, die für Kannichtschungen zur Deflung der Bestarts die Ende 1918 norwendig sind und deren Bestager über aussiehendens erlandtes sertandtes ser

b) en alle Schweinehalter, die filt 1918 noch hausinfachten wollen, dies die jum 15. Dezember b. Is. bem Magiftrat

Für den Ferfeihandel werden voraussichtlich vom 1. Januar 1918 ab neue einschränfende Bestimmungen ergehen, und das Jerfeisleisch wird voraussichtlich nur noch die zum 31. Dezember b. 3e. martenfret fein.

Bitesbabon, ben 29. Rosember 1917.

Der Borfigenbe bes Rreisausidpuffes, non Seintburg.

Die Magiftrate und Gemeindevorfilmbe erfuche ich, varftebenbe Befanntmochung auch auf artsübliche Weile zur allgemeinen Kennrus zu bringen, die nach der Aufforderung zu is gewachten Anzeigen entgegenzunehmen und in eine Nachweitung nach folgenbem Muster einzusragen und diese Rachweitung mit Sis zum 17. Dezember b. Is einzureichen. Wiesbaben, den 20. Abstender 1917.

Der Borfigende bes Kreisquoschuffen. J. Rr. II. 12 307. son Seimburg.

Nadowei'ung ber Schweinehalter in ber Gemeinde . . . . . , bie fur 1918 noch hausichlachten mollen,

Sahl ber Spansbaltes Der Echweinshalter 書 oce and an angeboripen an angeboripen an angeboripen angeborip anneberipen Bobnungea Bar- u. Bunamen Etrabe

Birb peröffentlicht. Stochheim a. D., ben 3. Dezember 1917. Der Bürgermeifter. Urgbacher.

Berd veröffentlicht mit dem Benierfen, daß die Ammeldung in den Bormittagsdienfifnanden von 8 dis 1 Uhr im Rachaufe, Jimmer Ar. 9, die späieltens 15. Dezember 1. Is. zu erfolgen bat. Kochheim a. B., den 4. Dezember 1917. Der Bürgermeister. Argbächer.

Betrifft: Libgabe von Betroleum.

Ben bem ber Gemeinbe jupemielenen Betroleum fall eine beidenntie Mence an Condmirte, welche zwar an bas eleftrifde Bert angeichloffen find, bas Bitt aber nicht in Scheine aber Gial. lung angelegt haben, verabfolgt merben.

Bezugeichein über is 1/2 Dier Beiroleum fonnen auf Grund ber ftatigehabten Anmelbungen am Donnerstag und Freitag parmilitags von 8 bis 11 Uhr im Rathaufe, Zimmer Rr. 11, in Ctopfang genommen merben.

nachheim a. M., ben 4. Dezember 1917. Der Magiftrat. Argbacher

Hefanntmachung.

Nach einer Berfügung des Kreisausschniffes in Wiesdaben com
26. Rosember t. Is. mird darauf auf nortsom gemacht, daß Gerfie,
des im 65 Prozent ausummablen ilt. Eine Menderung oder weniget
die bestehen und Mehrverrabreichung von Riefe ist unfanthalt und

Die Mahlquate ift bestimmt bei 50 Prozent Berftaubung auf 85 Propent Mehl und 12 Propent Aleie eingehalten und den Ge-treibebeligen die entlyrechende Mange garüftungeben. Hawiderhandlung bat Schließung der Mühle zur Folge. Hachheim a. Mt., den I. Dezember 1917. Der Bärgermeilter. Arzbächer.

Souve nemen ber Jeftung

ZHo'mj. Hot. Bit . Vol. Str. 47 930 22 816.

Berordnung.

Muf Grund des § 9 h des Geleges über den Belagerungszu-linnt vom 4. Juni 1881 — in der Fossung des Reichsgliches vom 11. Dezember 1915, bestimme ich für den Befehlsbereich der Festung

Wer Mitgli ber bes Sosvatenkondes zum Beit ilt zu politi den Bereinen, namentlig Wahder einen, und zwar ohne Un'e ichied der Bariet, auflächert oder zu lestimmen vor icht, wird mit Gefängnit die zu einem Jahre beim Bor-lies wird des Umplände mit Halt oder Gedicate die zu zwa West deltent 1500 Mart britrajt.

Maint ben 20. Moremb r 1917. Der Gouvernere ber Jeftung Blaing.

Bouldt. Gene alleutnant

Muorbuung.

bein ffend die Jreigiwe von Gerfte und haber an Selbstungeren zur Verwendung für hanshaltungsporde in Agener Wirtschaft.

Moch Bunbesrutererordning vom 13. November 1917 (veral Beröffentlichung im Malfaul den Musetger Ar. 147 vom Gemetig, den 24. November 1917) dürfen Unterrachmer landwirtläufelt der Rietriede aus ihren leibligebauten Frührten vom 15. Rosember 1917 die 18. Naguft 1916 einichtleißich verwenden:

Jur Cendhrung ber Selbsberforger eif ben Roof ind Monat:

. a) an Gerfte und Safer insgefamt 2 Ag., b) an Suffenfrichten (Erbfen, einfchliefelich Betuftfen, Wohnen einfchließlich Aderbohnen, Linfen und Sact-

widen) insgejamt 1 Ag. Gemenge, in dem fic dittenfrüchte befinden, gilt als

Büllentrüchte.

Stergy ordere ich wie folgt welber am: Hilr ble Berarbeitung ber auftehenden Getreibemengen 30 haushaltungazweifen in eigener Wirtidaft ist die Mossbellung einer entsprechenden Genehmigung seines des Arcionnelhalles erforderlich. Die Genehmigungsarfunden werden bezüglich der vorstebend angegebenen Gefamtueit für 3 Abichmitte ausgestellt und gwar:

com 18. Newtonber 1917 bis 15. Nebende 1918; com 18. Nebende 1918 bis 15, Med 1918; nom 16. Med 1918 bis 15. Huguft 1918.

Der Mniring ift von bem Betriebninhaber ber Gelbfever'ergerfamilie für die auf Berarbeitung freizugebenden Mengen bei bem Kreisousichus, Wiesbaden. Leffingfraße 16. (Wirtshafingebärde, Jimmer Re. 48) bis spätostens um 24. d. Mts. zu ftellen, andernalls ber Buspeuch auf bie Musstellung ber Genehmigungsurfunde

Dr Antrog erfolgt jur ichnellen Erlebigung und Permebong von unnötigen Andfragen am besten mündlich an ber vorbereichne-ten Stelle von dem Selbstrerforger. Es muß genau engegeben werben, welche Urren von Getrebe und Gulfenfrüchten in ben vor angegebenen Zeitabiebnitten beim, auf bie gange Dauer verwendet werben follen, bamit aleichreitig bie Eintragungen in die Wirt-Schafteferten erfolgen fonnen.

Der Lintengsteller hat außerbem einen Radjereis über die zu feiner Gelbstrerlorgung gehörende Perfanenzahl, beglaubigt durch den Hüspermeitter, gleichzeitig mit vorsulegen Die Derendeitung der Frührte der nur inverbalb des kreffes

erfolgen und find die Anordnungen in der Mahlfarts hierfür mah-

Arbineichungen gegen diese meine Anordnung find nach § 79 ber Reichegetreidenrömung vom 21. Juni 1917 firofbar. Die erfuche die Magnifrase und Wemelnberochlande, diese meine Mnordmung folget und wieberholt in ber Gemeinbe befannt au gebein, bamit die Untruge bis ju bem genannten Termin geftellt

merben tonnen. Biesbaben, ben 3. Dezember 1917.

Der Borftpenbe bes Kreisausichuffes. uon son mourg.

Befanntmachung,

betreffend Bereitung von Saferfloden, Gerftengraupen ufm.

Rach § 48 ber Neichsgetrelberednung haben Mühlen und lanftige Betriebe, die gewerdenunglig hater zu Haleriladen. Gerste un Gerfegraupen und släcken ulm, berarbeiten, immilde bei ber Bernrbeitung sich ergebenden Abläte (lawahl Kleis als auch Spelze) an die Uederbringer (Mustragzeber) zurück zu geben. Ich mache die Landwirte hierauf aufwerflam und erfuche in Ausbetracht der fehlenden Juniererstatische feits darauf zu achten, das der Miller eder die Rahmittesfahritanten die Zurückgabe veranfallen. Aussicherhandlungen der Kahlendeliger und Möhrmittesfahritanten für nach § 70 Ableib 1 der Meldage verandenn zum 21 Just find flach § 70 Abjay 1 ber Reschsgetreibeordmung vom 21. Juli 1917 Broibar.

Miesbahen, ben 23. Robember 1917. Der Barfigende bes Rreisausthuffes. pon Seimburg. 3. Rr. II Roralt.

#### Nichtamtlicher Ceil.

# Die Kriegslage.

Der Dienstag-Tagesbericht. Bib Umnich. Großes Hauptquartier, 4, Dezember. Beftlider artege dauplah.

nerresgruppe Aronyring Ausprecht. Im der Handrichten Front Reigene fich den Feder von militags an swifthen Bothlispelle und Obeluvell ju großer heitiglich. In metrecen Bellen geiff englische Infanterie nörblich von Sheinwell an. Im Jence und im Gegention werbe fie abgewinden

In den nördlichen Abidnitten bis Aumpfielbes von Combtal mar die Urbillerleidigfeit jwijden Incha und Bourion vorlätzist gehend tebbojt. Udeinere Botfeld ünspfe voc.iefen erfolg eide. In ben nörblichen Meideniten demerten tagpüber proliden Marcolog und ber von Beronne auf Cambral führenden Struch's beiliche, ich beilles folimpie an. Int millich im Demligehen mit houtgrennten und Bajoneit entellien aniere Truppen ben Engländern jade verwidigte Grabenjade. Bergebild osejudite ber Jelod, fie mieder ju wehmen. Bedijde Truppen veildenst in das Dorf Ca Decquerie und typausische es gegen wehrlache englische Gegenen-griefe. Wir machten mehr als 500 Gefennene.

herreigruppe Deutscher Aronorius. Un ber Millette und zu beiden Seifen ber Maas bei erger Cr-tenkungstätigteit zeitwellig auflebenden Teuer. De ftlich er Krlegsich auplat.

Die Bellenstäftenbererhandlungen für Die enliede From baben begonnen.

Majeboniiche Gront.

Ridts Beljebren, 3tollenijde Front. Bei guter Sicht war die Antwerietätigfeit in einzelnen Ab-ichnliten lebhalter als an den Bort gen. Der Erite Generalquaritermeifter: Cubenborif.

Des Kailers Dant an bie Sleger von Combrai. Berlin, 4. Dezember, Annlig, Geine Majeftat ber Raifer erließ au ben Oberbeschishaber ber bei Cambrat lämpfenben Truppen intgende Drahfung: An Seine Königliche Dobeit Den Aranpringen Ruprecht von Banern. Generalfelbingehall von Sinben vurg hat mie aber den großen inttijden Erfolg der Armer des Generals der Anvallerie von der Marwig am 30 Appember Bortrog gehalten. Allen Albrern, ble burch ibre Taifraft und ibre durchden Anardmingen die Gemidlagen für bie erfolgreiche Durchführung des Angriffes benign und allen Truppen, Die ihren brischen Angriffsgeift von neuem bemiefen, spreize ich incine be-sondere Anertemung somie meinen und des Baberlandes Dunt aus. Milhelm I. R.

#### Der Tauchbookrieg.

mit Birlin, 3. Dezember. Durch unsete Buterlerboote murden im Berneitenal und im Briffot-fam'l inlederum del Dumpier und zwei Serier vernichtet. Inder den verlenften Schifen besenden fich die enntlichen Seche "Robert Bronn" mit Minnie Couls", sehteres mit 190 Tonnen Den non Manchelter Die Dameier mu en alle belahen. Der Chel den Bombullisbes der Mertine.

## Die Boffenrobe im Often.

Who Die cuffifche Aborduung für den Abichluft eines 1Baffenftill flanbes

worde Montag nachmitting 4 Uler von bein Oberbejehinhaber Oft. Generalielbmurichell Primer Ceopold von Banern, mit einer furgen Anlproche bearüht. Darcui benannen die Berbundtungen über den Ebichich eines Maffentsullandes, an denen unter dem Borjin des Cheis des Generaliendes, General Solimann, Bertreter ber berifchen Band- und Gerftreitleulte, tomie Berolimutitate ber Oberften Gerereieitungen von Bulgarien, Defterreich Ungarn und ber Türkei teilmehmen

Eb Blen, d. Dezember, Untilide wird am 4 bo. nachmittiges mitgeteilt: Die Berhandlungen über ben Waffenfullftanb mit Rufland murben fortgefest. Es fant eine allgemeine Tiucfprache fiber bie einzelnen Pautre ftatt. Anchmittuge murben gemeinfame Rummiffionaberatungen abgehalten. Die nachfte Mollfijning ift auf ben 5. Dezember vormittage anberaumt.

> Erbitterle Rampfe im ruffifchen Gauplquartier. General Darbonia gejalien.

BB Berlin, 6. Dezember, Krufento ift geftern ale Oberfintigefundenen Rompfen ift ber frühere Oberbefehlababer Beneral Duchonin geinliem.

Bib Billen, 4. Desember. Mus bem Rriegspreffequartler mirb unter bem 4. Dezember nachmittigs mitgetellt: Die Feltfenung Arnfentos im rufflichen hauptquartier ift von erbitterten Kömplen bealeitet gemelen, in denen der frübere Oberbeichlababer Duchonin ben Colbatentob erlitten bat.

Die Goltung ber ruffifden Memer. Bern, Bur Soliung ber ruffichen Armer ichteibt ber ruffiche Mitarbeiter bes "Bund": Rach meiner Unficht fognen bie miberhornfligen Generale niches ausrichten, wenn bie Gelbaten ben neuen Generalissung falgen. Wenn bie Genardie eine Wiede wären, is hätten wir in Russamb längit eine Williarbillmiur. Bill in den historischen Mürziagen fich feine Milliärpartei bilden fannte, um Mitalaus II. zu reiten, is wird es auch heute Teuter Kriegspartei gelingen, die reihande Schulust nach dem Frieden in ber rufflichen Armee gu bumpfen und bie Millionen Colbaten gu maingen, den Arieg, fortausegen. Rur wenn der Wertruf der Baffenfilllundeberronntungen eine felde Wendung annimmt, baf bie Solbaten bie Banbesverreibigung als eine embeblichte Rotwenbigteit anertennen, werden so abne Jögern bereit fein, für das Baterland zu flerben. Wenn aber auf Arund der Wessenhill-ftandsverhandlungen die Soldaten das Schwert niederlegen wer-

ben, fo ift bie Fortfeijung bes Arlegen unn Gelten Auffunde lein in Frage peftellt. Bevor man auf bie miberhoenftigen Generale Soffnnigen baut, muß man ben pfochologisten Zeftand ber ruffidien Solbaten femmen.

Der jatiche Leuin. Die "Morning Bale" hat beit den Schlüffet balür gefunden, daß der oder Träumer Mjanow, alois Lenin, der als achter Ruffe unt er feiner Freunden g obes Anieben gewoffen babe, fich gu bem abgefeinten Borbruder batte entmitteln fonnen, als ber er fim ichen fent brech fein Moftenstillfanbaungebot ermeije. Schar ben "George Marenia" fet es aufgefollen, beis Lenin heute gang endere auslehe als früher. Es fei baher flar, bah in jenem verfiege ten El enbehnwagen, ber liber D utichland noch Aufland forn, nicht ber antes, fondern ein untergeichaberer Lenin gewegen bei mührend der wahre Lenin Utjanum ichan bei einiger Jeit tot fel. — Diefe Enihöftung der "Moening Polt", ichreibt die Internationale Korrofpanteng, bedarf noch ber Erganumu. Da man in ber Edmeig ino Benin bis bur tuffi den Revolution lebte, glebes unn feinem Tobe erindren bat ift er offendur machend ber Derchinbet burch Deutschland bei eitege Gofft worden, um au feine Grelle ben fibfichen, mit allen Baffern gewaltenen bemichen Arenten zu unter lebbeben. Hieb bie motive Renft be- beutiden Intrine zeigt fich erft barin, bif bie mit Benin reifenben Freunde von bem anugen Borgang nichts gemertt baben.

Der Jaen über ben Mailenbluffand Jum bereich vollichen Weffenbulltand in eint ber "Matino", band ist in den Rogen der Werwinderen nicht nur die unführe Me-gierung fondern auch den reiffiche Lott g richten das im Ramen, ber Arethrit die bestigen Ströte geren die nerfliche Abrill unten Los alle. Gegenüber bem Berlogen Itrifiands gabe vie mit eine einige Monge bie Soone unteinenberbeiten und die beufüh-Mochiner bis in ben frühe en Grennen ausbefahrertigen. Char-blefer Tegiprole (heint ber Reopler "Melinno" und bem untlingt

gemeibeten Lode jeines Dernusgebers Chourbe Gentfoglie unter bin Ginftig verbanMidjer Rreife geraten gu fein.)

#### Meine Mittellungen.

Mulitierung italientimer Offigiere und Gal baten. Der Brieber Tagenangeiger methet aus Quanno, boff in ben lebten Togen Malleminfelerungen italiensicher Orfigiere lund Solbaten in ben abertintentichen Stilbien bent), franzölliche Solbaten franzölliche Franzö anderen Stabten fiollenifche Offigiere und Colbaten megen Feighrit por bem Geind erichaffen murben.

fieine ftriegeertlatung en Dentichlands lierbundete. Mie bas "Dournal" uns Salbington midde, ertfline Billon in ber Rabinctisligung ban be gangenen Samstag, er bate bie Reingeerlidrung an die Berbinderen Deurschlands nicht für angezeigt. Die übrigen Minifter tellten bie e Enichnung.

Claud George über ben Ernft ber Cage. Ibb Mm ferbam, 2 Derember, In einer linterredung mit dem Bertieter den "Beite Bariffen" wire Liond Georgie auf den Ernit der gegenmartigen Loge bin. "Mir baben", lagte der Vermierninister, "Wenichen" Mamition, wierlichaftliche und finangeile diffuquellen und bas Gesicht, bog wir für bas Wecht fümpien Wir muljen jeben Rero an'spontan, um bie Einheit der Leitung be unbeilen und den Tallachen Bestimmig zu teneen. Allann mir teine Beit wer ieren und entistieften find, ben Arien zu gemienen mird es une primgen. Die muffen (Reduit Musbaner und Stand hafrinfeit baben, bonn merben mir fiegen."

Tages Rundichau.

Cin Grofibaring'n in Mosficht, Bile aus Weimar geweilbei wird, nahm ber Bantong einen Uberalen Untrog an, wortn bie Re-gierung erfunt wird, auf Bereinheitlichung ber Gefehaebung und Bermaling ber ihoringifden Seagren bingumbrien, fomte ben Und murf einer neuen Gemeindeordmung bulbieft vorzelegt

farlsrahe. Das Kallerpaar war Montag nachmitteg zu mehr felinbigem Befoch bier einzetroffen, um bie Großbergogin Lufe go brem 79. Gefenrietage zu begluchnichen. Denbo reiften ber

Kaifer und die Raiferin wieder von hier ab. Jurich. Der Rönig von Geiechenland bat die Kiinik velijtändig

# Alus Stadt, Kreis .. Umgebung.

Robien - Meldepflicht bur gemerbliche Ber-brauch er. Der Reichelammiffar für bie Robienverwitung bat vertügt, daß gemerbliche Brirlebe, die mudanlich windeltens in Tonnen Roblen, Rals ufm. verbenuchen, bis fpateftens 5 Ronamber b. Ile neuerbings Medbefarten auszahullen haben. Ane Betriebe im Bandfreife Wiesbaben, die ben entjarechenden Berbraum haben, find melbepflichtig, mit Ausnahme von Badereien, Meggereien Gafmerrichaften, Gafühllen, Babennfialten und Thulichen Betrieben Die genn und guntpfennigftide aus Ridel

werben nummehr eingezogen werden, nachbem bie Eriapftide aus Eilen und Bint in gemigenden Mengen im Berfehr find \* Wir nerweilen auf die hindige Ungeige des Reichsbunt-Direkto imms die Kuntaunch der Gereichenscheine für die 436% Schapsnwei ungen und die 5% Schadburikhreibungen der f.

28b Die frangbiliche Regierung bat verboten, ben Friegagejangenen und ben Bielbniernieren bie beitichen 3 in b. ich eine famill der und ung rufficer Wertpupiere auszahanbigen, iden Angehörigen ber Arlegtigelungenen und Jintimternierten wird baber implahlen, de ar ige Inaspeint midt mehr nach Frontreich zu senden. Eine eint p'edende Amerburg gegen die feind ieden Ariezagelongenen und Liedlinternierten (Franzolen) in Deut hinnd fit veraninge.

Bertauf aus bem Domuntalbeith. Gine Dentfchrift b a Miniferiums für Laubmi ichait. Domainen und Fuiften, belreffend Gladenobgong bei ber Domanemerwaltung im Rode ungejahre 1916, de ichtet aus bem Regierung wielet Wies-aben: In der Gemuckung Bledelich a. Ih. Et ein beim Bahnhat Biebrief Off gelegener bauptfählich war für induleri. Ie tinlaten geeignetes Gelände von 5.8342 heltar im Wege der öffentlichen Berliefg rung für 321 000 Mort verfaute wochen. Die Erundstäde bracken wer der Berdefgrung jäle ihm 687,34 Mort. Packt Die Grundstäde bracken wer der Berdefgrung jäle ihm 687,34 Mort. Packt Die Grundstäde ergibt dagegen zu 4 u. 2), eine Rente von San Mark. Des Raufgeld ergibt dagegen zu 4 u. 2), eine Rente von San Mark. die fig noch im die jährliche Gemindeltener von eine Sin Mark.

" Metrorologlider Monntabericht ber Lo. meteorologischen Station vom 9. Helburg. Der Monat Rosember erzub 185,2 — 35°; Liter Meller auf einen Machait neter. Die größe Hilber auf einen Machait neter. Die größe Hilber Toge mit Regen 9, mit Sturm 3, nit Arbet 3, mit näßendem Robet 1, mit Reif 2, mit Schnee 2. Die Micherliftschem menge im erften Deittel des Monats betrop 10,3, im zweiten 0,9.

im britten 27.0 Millimeter. . Apaapenelusiniannacu and int deptandie Uniformen; veranderte Begugeicheinertellung regen Abgabebeicheinigung für Schubmaren. Das Merfebren bei Abnabe gebrauchter Obersteldung ufw. zur Erlangung eines Bezugaldreines obier Bedorfapriltung ift. in Befannennamens ber Reidisbelleibungeftelle nich auf bie Abgabe gebrauchter Uniformen ausgebehrt fowie eine Reurerelning für Schubmaren, bet biefen unter Bulbebung bes bieberbgen Berfabcoms anneordnet morben. Es mirb biernada filmlifa gegen Abgabe von amet begen, einer, bann aber beffer erhaltener, gebrauchter Millifrumform aber Uniform blivgerficher Beamter ein Begundchein erteilt über einen bürgerlichen Münner. Ichmelinge Straderennun, gegen Abande non wert bezw. einem Deitfrüde latcher Unriormen ein Bezugelchein über ein entforeibenden Deil-Mid eines inlinen Anzugo. Dagegen bart ein Bezugelchein über eine Boilorm leiblt, foweit biele überhoopt bemaschelepflichtig ind, nicht erteilt merben; folde merben regeinusig mir von ber Mbfeilung C ber Reid ebetfeibungelielle felbli nach behörblicher. varidriftensöhiner Unwelbung ausgestellt. Für neue Schuluweren aller Mrt. anders als disher also nicht nur für Auruskhubwaren, fenbern end für Strufjenichmert, burf ein Bezwericheln obnie Bebarfepriftung nur gegen Migabe udn 2 Mour Schieben ober Stiefein erteilt merben. Abanbe ie einen Bauren für feinber und file Crmuchlene beitimmter Schiebe genogt nicht, es muffen entmeher 2 Bare flinberichube ober amei Boar fur Ermochlene be-limmte angegeben werben. Die Schube malfen Weberboben baben nb obne erbebilde Suffanblenungsarbeit, als milde biobes Befebien nien beirochtet mirb, fich mat Straftengelvunch eignen. Abmbebeidernigungen alten Malters zur Belangung von Lurusichubwaren werben von den Annahmeitellen von leit ab nicht mehr de fellt. Diete fellen im Borbeitel geanberte libentbebeicheinigmmen ann; bie gum Mutbrauch ber einen Mutter werben leboch bie für Oberfielbung tifte, jest geftraben Abgabebeihelnigungen ver-trenbet, beren teilmeile anders inutenber Bufbrud ber Beingeicheinerteilung noch biefer newen Menclung ober nicht entgebenftebt. Erielte eine Bonobebe'deinlaumen für Schubmaren werben nur nach bis Ende biefes Jahres in Bezugeicheln D für Burreichertungen eingelieft. Die noch uneimmeleten Bewortheine D bleiben nur noch bis Ende Hebruar 1918 millig. And für Schuftwaren wird im übricen tuntin fenen 21-subebeschrimining nur ber gewöhnliche Bezwooldein All, RII erwilt, ber nur 2 Denaie Gelitstefrisdeuer bei Die Wolfemmung, bad bis gum 1 Mugust 1918 mor gwei Stüde berieben Urt an Obertielbing, Unserffelnung. Manmerptammilde Beit. Saus- und Tifnmilde argen Bhrebebeichelnioning für biefelbe Berfen bemilligt merben burfen, blatte mer für Dorrfleibmig aufrecht erhalten.

Mit 1. Derember 1917 fellt eine Rudtragebefanntmachung Rr 1, 885-11, 17, 2, 3; W. an der Bekommundenne von Di. Ot-tober 1917, betreffend Södeltweste und Beldinnuchne von Beder (3: I. 888/7, 17, 9, 3; M.) in Rooft. Durch hen Robbring bit die Crurching in die Merifieden. 4) 3 Biller 1) abgeändert. Gent-nate Mr. I mujoja naumrhe mat Beder, des leine ober gang new-

hebliche beilliche Schaben aufweift. Begugthb ber Mengenfeltftellung (§ 4) fit eine Menberung babin gercoffen, baft ale gut go tradingtes Beder beis Reder, anguleben 10. Das bei namunter Mulbemahring sichts in Gewicht verflert. Die nicht gut getrecknit gill auf jeden find Beber, das auf dem Transport zum Einsplänger erfler Hand mehr als I.s. vom dembert an Cemicht verflert. — Der german Werttaut fann in beit amifichen Berbifentlichungen und bei ben finenfiellen eingefeben merben.

" Im § 4. Ib der Asetmanmachung, beineffend Berünferungs. Berurbeitunges und Bemegnungsserbot für Mots. Tellob. Wirb-und Strictgarer, num II. Dezember 1963 in beihmmt, daß 10 vom Handert der damats in Abereithäufern und 50 nam Jundert der damate in fouftigen nienen Labenge matten porfendenen Stridgaine unter bestimmten Borgunfenungen im Abeinperfauf und an Sanagemerkeberriebe abgoginen merben bürfen. Diele som Ber-lauf erigegebenen Teilmengen find inquiliden burch ble Madiengs-beformmadiung Wr. W. I. 146.7, 18, 27, 91, 21, auf 50 begin, 50 nom sjundert und burch die Madiengsbefonntmediung Wr. W. I. 210 12 16 S. R. M. auf 00 vom Rundert — mindeltens aber 26 Rg. — erhähr inneben. Sie erfahren jum 1. Dezember 1917 inibiern eine niue Erhähung, als von da ab 30 nom Roubert aller am 31. Deuenber 1915 in Barerbarfern und ellenen Babengeldaften nathandenen Striffgarne unter ben bieberigen Burung enungen abgegeben werben birfen. Buch ber nach Mung bir er 80 vom Junhert verbielbende Meit bo i in gleicher Wiele abgrueben werben, nenn er nicht nicht als Sig, beirägt. Der Verbonispreis bei ben vor bent M. Dezember 1915 von bende ben Bertiluter erzielen Be faulspreis von böchliche 12 vom dunke i über lieben. — Die

geneue Bereinst fant in den entillenen Bereiffenfliebungen und bei ben Umsefellen eingefeben werden.

"Mittellung bes Abeinganer Beinbanneteine. 1. Ge mirb bierburd nedmals gebeten, bie Bestellungen auf Laballauge und Schmidtelle für die Jen- und Superflessen. tomphing zu beichfeunten. Der Borfftenbe bes Bereins, fiert Detausmiernt Dit-Aberbeim, nimmt noch Bestellungen bis lpate-frens 10. Dezember entgegen. 2. Ben fochmulentisber Seite mirb bem Breitund empfehten, die meinbautreibenbe Bevillferung berauf himmuseffen, die Reblorigen und Schwefelgeparate ordnungs-mößig aufzubemahren (reine Britge- und Schwefelreite über Benter in den Apparaten zu lassen usen), femle untwendige Ausbellerungsarbeiten (Reparameren) und Cefantelle fest ichan zu be-

Bleckeben. Leptmant Coodim von Melfter, ditefter Erbu bes Regierungspraftbenten Dr. von Meifter, wurde bas Eiferne Rreut e "tre'r Rolle ustlichen.

me Bo bleibt bas Echweinellefich? Geit mehr als einem Jahre Ift das Semeineilei's wellftindig aus dem freien Mertebr neidenunden. Mis Die Schwelne bleiben, bas zeige eine Berband imig por bem Schöffengericht Eines Tages unternahm ber Brunne reibesther Ronig aus Ciwille eine Gabrt nach Wiesbaden. Ge tebrte in einer hieftgen Wirtidali ein, erlicht bort, buf bei bem Baffer-meifter Schieffer au ber Lubmigfrahe wei fette Comeine zu baben feien, begab fich alabafd baeihin, und wach wersigen Minuten ichan maren bie Barteien, banbefreites, 3wel Chrorine im Gefentige-teildie von 570 Blund harte St. mit 1200 Wart zu jahlen. Der Syfethyreis, meicher tir Erhweine ledheicht ift, bereigt moor mer 79 Big für des Opend, und leitit menn der frührte Breis dan 180 Mart zu Grunde gelegt morden todte, härten die Erhweine mir 775 Mort gefodet, um telige Richtigfeiten aber fellicht sonn heutspränge nicht mehr, but wun doch deuts die beiten Masselligten. and bei berartig siberiegen Einfausepreilen Schweizelleich mit gang erheblichen Erpfit wieder abzutiehen, gemal in benet für Schiefen Freife non bis zu 16 Wert des Pfund am Pleip gesahlt merden. Imm Mild ichtet der Verröter alle. Irgend jemand mochte einem Schutzmanne Ministung von bem Raufabidibelt. Die Schweine wurden beichlagenhmt, und bas Schöffengericht verurteltte Moning sowohl ben Rouler ber Schwelne Kinin, wie bie Derfanjer, Das Corpour Schloffer, wegen Urberfüreitung der Schlipreife und Um bezo Bertaufe von Schlochinieh abne be-lendere Ermächtenung den Michhandelsverbanden zu is 1500 Mart Selbärale, im Hally des Rabfungsamsermögens für 10 Mart einen Lag Gefangerte. Das Gericht billigte babet ben Aingeftagten mit bernbe Umfiftabe zu, abne bas mitre auf Gefängnis, unter Um Gunben mit Threatinft, ju erfeinen gewegen. Janleich wurde verurreilten in vier am Pape ericheinenben Tagengeitungen befannt ju geben leiine In leiger Beit ift wieligeb in ber Berife behauptet morben,

doß, wenn die Chefrau Chrer bei bem Mordottenun einem Soryfchlag erlegen fei und nicht ben gegen bie geführten Melferfilme ein Morb überanupt nicht vorliege, fanbern Latichiag. Dem jeboch ift nicht in Der Läter hat mellellen bie Molicht gehaht, beinem Opfer ben Geraus zu wochen, und nicht nur bie binelten, jondern auch bie indiretten Golgen feines littentate but er zu tropen, foern folde nicht burch aung aufgererbenütige, migt vorauszulchenbe-Herftanhe bebingt moren.

me Wiegen tollicher Beleibigung eines Rinbes nehm Schölfengericht, ben bereits in retierem Miter fiebenden Schoch-nusber 18. Gin, aus Blebrich in vier Monate Geflegnin. Die Berhandlung vollzog fich hinter verfchieffenen Turen. Strofperfcharfenb jog ban Gericht in Betrant, bag bas annerichtere Unbeil gung bagielbe fei, mie as bei einem Gittlichfeitebelitte emftebe.

pie Juffer bim Blund gu 3 90 Mart obenbrein beim Gintaul Win hitfface Rentnez, der Man ift feber und gollensteinteidend. Aferieien find ihm Frunk parenclaten verorbnet worden, und uls ble große Budgringpheir einfogte, in der mir und nach benie befinden, ge bei er in groß: Geriegenheit da Marmetaben, um halibar zu fein, eben des Zuider polagies bebeefen. In jeiner Bebedignis wennter er fic um die Jirma K. C., mo ihm denn noch schotzen muche. Für unei Zemi-n r Juster, den er erhand, batte er zwer 640 Marit 311 jahlen, es mar ihm aber auf lange Beit gehollen. Be leinem mie ber Weina greßem Beitutelen man aber land lich jemand ber nuterer Goligei con bem Gefried's Renninis gov, und ber Benfuellt ber Fleign C. sbenfamabl mie ber Brunde icieft, erichtenen Dienetag unter ber Anfliege ber Deberichreitung ber Societyreite por bem Chofres Stricket. Don bein amelien Mingeflegten für de anmobretesbar be-bauptet, es bandte fich ihn Massandemare, die fein Geschäft felbät pum Gestle von 6000 Mes f. füt 23. Jentiner von Ergenb einem nach pelannten ligenten gestanden babe, der Profit bebe fich bennemofi this authorities der abliffen Schuprusentreeuse gebeiten. Urnell nahm ben Bestu iften mount fahr Miger Soldiky eletikerichribung und meg is the bulls des Luders eines die de modere Ge-nehminung der J.E.W. in Verlig in 1800 Marr, den Antesten in 180 Werf C'ddinie. In der Begründung des Uniels murde auf die kijnstude Vermuchtaum hinnenheim, die fich bandun ere're, bofg benn reichen Aranten b'e Marlichteit geboten wiede bie eiment Fulland ang puffte Bill eingehalten, nicht aber dem armen. - Der Berfand des Biefines Bous und Grundurfilie ver-eines beit mit: "Inse Barband hat einstimmig beichiefien, ben berechtigten Möhrichen meierer Miloflicher Rechnung zu innaen und bofür zu feiner, dien ein Kumpleich zurfüren Chinodemen und Beis enden des Hussbellers berbefürfilder mirk. Bij: Teile uns politika dig de feber tjar, beit die Lebenbattung der Mosemeinheit, eile auch die un'erre Mortan burch die lung Leber des Artones eine einfer it ihmie ins geworden die Deskeld baften mis nen demikt melere Untersieben der Mittpreiserbildenn Wa dem aller der Mathentiere ich eine Witg mie ein gem gie houen. Die einem Mitthreiben an feine Witg ieder practice ber Berftignd eine Oftigsbreiberum von in his 15 B ovent als guarruffen. Gine Berftanbining artischen Be inleter und Abritar, meint er, bei ber geeignerite fürg, die Ge-höhung des Mirespreises herbeingülten.

Rich a. III., 2. Dezember. Gin feltener Rall. Doft fich zwei Gläbe zugleich um einen Die zweite Chinemeriodeung bemüßen. Bulte zu ben feltenfien Erichelmungen nehüngen. Seier in Wied ist en ber Rall. Bumuls die Stadt fidcht a IR, als auch Grootfiert nd an bie Camriode mit bem Antron auf Chefeiteng mas Chri reindongeverhandfungen berandetteden. Frankfurt, bar an Wied o clere ein b landerer Da's elle, als fich and her Michee filectarions hie gration Orien' absorbering ten ber 60 encountrief for beinden and fich do t in make. Sufunft eine Bommen- und Michalters Schwenzetzleite ber Werthätten für 400 Familier erleben wird. für Sächlickemmi Mirb beimegen im Arons reis beide Bers fürst frote montepar pelandraule (lase) one southle our to see only earlies a feature of the fourth facts are not most subtraction.

fricht an bie Eingeme sin den Det herange bitt fich bereits mit b Calibren in Berhand and Hagelfündmille a benten Munbrud, be hamblumpen la 30 19 echnia tringen. En filt ung der Verhan carani gelpanini fein. falls mabl ber Glab

- Roniglich tubmichft befannte theoters, ift für ein teriches am Donners finden wird. Die 9 ber neu einfludiertet "Morgenblätter" u Dhr.) Die nächite in findet am Donnersto forig 7 Hbr). Mm ( Haffohnung von Si bem Berabent "Do libr). Es mirb baro "Die Maltilier" am ERBrewebberrergenisch e pfelfache Wanter at ift. Der 2. Ten .niant ism 6 libr. - Melibens auch diesent ben K bes reisende March ben Edmee-Olldien

Birbellen ovr Darb 30 halben Breifen ! ven da ah bis auf e witten. Cometon u our bas interesiam Beit" pon Cheer mirb ber übermülin hof" in bathen Prei fischt. Im Si abend eine "Naturi

Reastn altoballimer perfidediger" foll bo aber eine beimlich D Sächlt. Cin er Mattes" ichreibt dem foudeltelle au. Only "Rom. Rrou R., bal Rein, noch nicht bie Babb boch nir og uber baller mollte f athend gebe ich noch Seaso, areas mill w meiner Reinen 'en inch es ift rech richt Cinberen Scheller fam Feedfurt, In

Mennerlaben, in bet right giver forum Schinfen gelieblen. The Bah Bendy Debernahme bes gel Sum Selve N Billbiddense merstel

freedurg. Die

Alegabinen Menanber Time Taffe und eine Rubil grobe ! Duellen, Die in ben hrim, Hady't ufne, t nem Tonnersberg, or Dem Baffenfrifftan he tongüber frei re mu lebuten. Teftia bertringscolle Ereio Mandy erfundigen ber Abfahrt ber 30 eb Panhamana ch immer end immerle lich balb un som

Dillenturg. D peb, fintel feierten Chinen murrhe ein 2 Mentabaut. für ein Bonner und erhielten reich rimmen feleftellen-Terrimore morren.

Ein Jahrhund for his Wallen im besirt Betrebiben. in dielem Jahre qu ind houen. Ger un broann lie libre pro Petrolog payers and or erft 1815 bot d Unien und einer i fchaften Gle wie polition Einricht 94H es biefes bum pin, Dain tam, I langen Beneldern nid Earthan e bid bingungen boc a Loade prepix ung. berem Riebern zu Withhen Pher bon ulten neb bierbei ber bee Stife am : fribet. Die Ciure Proplems bromse citallie ber Herro Rimiglich Wrenter Recember Beite Rolle Me'm.

Den Budien bebt ein Lanbfte Profess i und an Fibe: "Ich babi Trien teibie nich Datogo Sieben un

Othica lete Jomi

In Airelfe rum fin niglen Stabter

tand gelegenen 9 mege.

ber Mensenfelle m, bely alo gut go ei mommaler Mulbe t gut getradust gill icht verfiert - Det Heath husagen sinh

and Werengerungs ebs, Talters, Wirtnom manbert be oothendemen Striff-Beinverland und an n. Pieje rum Ber-narm die Konttrags-H. and 40 bezw. 30 modume Wr. sheltens ober 25. Ap imber 1917 infofeir unbert aller am 31. Babengelhäften par-translenungen o geabgrachen werben. rfaulspreis bart ben Bertfinfer urgielein übe lielgen. - Der distribution of the state of th

en, die Bestellungen und Sousenwermbebes Bereino, Ders Historgen bis laste innlicher Seite wird Besitterung barant spannie ochmunes-Edimelelseite fiber ile jeid leben zu be-

eifter, altefter Cobn murbe bees Wilcome

e mehr ale einem dem freien Bertebr sciute eine Berhardtermating ber Berentte-Sheebschen. Er Lebrte ich bei bem Böfer-ie Schwelne zu baben nigen Minuten fewn reine im Gesamtgert zu zuhlen. Der t, beträgt auser mar fringers Breis com harren Die Schenelne a niver feillete enen ie belien Moslichten. Edmeinelleift mit umal so beute für nd am Plaze gesablt ht. Irquit lemant m Raufabidilieft, bie Shoffengericht vervelne Romig, mir Die Beherfterinung ber historiet obne be-bes in is 1500 Mart is filt 10 Warf einen ben Meigefingten mildengnis, usur Um-Amileids murbe ver-auf Stoften ber Berrespitangen belaunt

Ke behauptet morben. führten Wefferlichen, erieblag. Dent jedoch Gelicht gehabt, feinem hie birelien, inchern hat er zu trogen, fo-nicht voranszuschende

Stimbes makin bas er ftelleinden Schithnate Gefängnis. Die in Alleen, Greatverso munerichtete Unbeit nesbelitte entftebe. mbrein beim Untenf

did find that Fracht aveille Budertnappheir n, geriet er in grefte feln, aben bes Budersindic er flöj an die 19de – Hir zwei Jenis O Rorl in godien, es cinem wer ber Pirma d ber unterer Holizel cotorili, der Flago C. Diepoton unter ber ie Jein Oleichsit fallelt it habe fich Dengeman truge arbeiten. Das liger Häckftpreisüberhne ble be pabere Gena hee Marella murbe n. bie lich bardun ereit getioeen marke bie ilde aber bem armen. umb Grundbellite ver number beichlobien, ben dire report us governo Cinnabagan umb Otuga de lind une sellffender bes Untenes eine den wie ups bemilt. Die der allerbe-in einem Inflaceiben e Wieskelaecuna vou ignierite Maeu, ble Er-

Well. Duly fish amis runeinduna besoliero en. Hier in Wied ist t. als auch Frankfurt Moreticing our Circu-mitiars but on Eleb-it her Richer Memori Genhalphisefflow by comess and shift iters another ephoben merd-els by de Octo south manifolijtich deit leber

eine an der Eingemeindung von Ried gedacht, wenn grunfzurt incht ein den Det herungerreten mare. Die bielige Gemeindewettestung den fich bereite mit beidem Antragen beidelnist und beidelnisten, fich immern und beiden Sichten in Berbandlunten eingeliegen, innbern und beiden Glöbten in Berbandlunten eingelieben und deren Beblagungen und deren Beblagungen und deren Beblagungen und dugeständnille zu erlehren. Junicke nab die Sthung dem Gedanten Musdenst. die Erzepethelt visit zu verpetien und die Der dendungen is zu interen, das sie ein für Wied lehr gentliges Ergendungen is zu interen, das sie ein für Wied lehr gentliges Ergebnis bringen. Ein beforderer Musikut murde neit der Weiteribbrung ber Bertiendimugen bemiffrett. - Man tann mit Recht ba auf gefrennt fein, wem Nied feine "Biebe" zaneleen wird, jedenfalls roobs der Statt, die mobr reale benn platenische Jogeftandcebuto bringen.

mille mecht.

— Rönigliche Schaufstele, Hamelore Jeder, die rühmülche befannte Edaraftertinnerin des Anninkeiner Holfwaters, ilt für ein aberweibnes Gabilpiel verpflichtet wooden,
weiches am Neuwerstag, den la. d. Mis, im Monnement C kattinden wird. Die Rümferen wird and deamel im weeten Mit
der neu einfredieren Operette Die Achermans' Johann Strauk'
"Morgemblötte" und Nadelffu-Aarld' tanzen (Unfang 6):
für Die nächtlie Miederhöhung der Operette "Der liebe Magutin"
undet am Dannerstag, den 6. d. Mis, im Abannament C katt ihnime 7 Mer). Ihr Sanstag, den 8. d. Mis, im Abannament G GefantAufführung von Richard Banners "Miss des Abeitungen" mit
dem Barahend "Das Weinigeld" im Abannewent B (Unfang 7
filde). Es mird derent dinnembelen, das der Anfang des 1. Tanzes
"Die Kastliere" am Sanntag, den 9. d. Miss, mit Rächlich auf
wielliche Wünster aus Sanntag, den 9. d. Miss, mit Rächlich auf pletjache Winiche aus bem Pablifum auf 5 Uhr lettgelest wurden Der 2 Tag "Sieglrieb" am Dienstag, ben 11. b. Mita, beginnt um 6 libr.

— Blefibeng. Theater. Das Reibern Theater bringt amb dresmat den Kindern eine Weibnachtsgabe dadurch, daß es das reisende Märchen "Mellier Wintepant" oder "Christnacht bei ben Schwes-Elften" um Mar Moller mit der Mulit von Deis Findellen zur Partiellung bringt. Die gelle dieler Boriteflungen zu balben Preifen lindet Contstan nachmittige 3-4 fibr fient und wen da ab die auf weiteres ieden Mitmot; und Sernstag nach-mitten. Samstag und Spumag abend erfannt in neuer Einstedie-tema den intereficies Bustipfel "Die Bringelin und die nanne Beit von Gdaar hover ihr Boilobrum. Samitag nachmitig wird der siermities Schwarf "Die blenden Mädels vom Linden-

tof" in ballen Preifen gegeben. Höchel. Dan Stadteil Umerliederbech wurde um Sonniger obend eine "Raturtellenheit" beobachtet, nöuelsch ein nach allen Kro-in alfpholischer Rweit — Beineipier. Rach Auslagen "Sachverftändiger" fall dos Kriegsberr feine Schold derem tragen, wohl aber eine beimilch Westsche Reselveringen fle. Becht, Ein erlauschtes Gelprach. Eine Belerin bes "Streis-

hacter" jürelbt bemielbent Bor einigen Einen finnd ich wir erlein nach ich mit beilen nach ich mit Bobben von der die flagen Alebentelleinerlinetwieße an. Dabei war ich Obrensenae lalgender Unterhaltung:
"Run Kran R., baben Gle werlich die "Bobb" (Buppe) netwut?"
— Rein, noch nicht: millen Gle: 120 Mart ist doch niet Geld, non die Bobb bach mit um und nie an hat. 100 Mart habe ich medieten, über dellen mollte lie die Bertrinferin nicht bergeben. An, beute abend gebe ich und einmal hin." — "Is nun," meinte die andere Jeur, "was will man mochen? Sebes Sie, ich habe geltern meiner Reinen gefanst, der foster 64 mart, pud es ilt noch vickt einmal eines Beinnberes." — (Das Christlindeben Shelvt famit leiber auch unter die Kriegswicherer ge-

mangen in (cin.) Arentfurt. In der narveranpspren Racht murben aus einem Wengerloben, in dem öddeliche Schinken anlbewahrt wurden, während einer berein Abweisenheit des Wächters für 3000 Mart fodeinten geltohlen.

Bio Bad Somfonen, D. D., 4. D jenber, Sjeute ift Die "Uftiennefellicheit Bab flumburd" begrindet morben, beren Imed bie Deberenbere bes gelamten finer, und Babemeleng in Bab flomburg Sam Bei'er Der Gefell chaft murbe ber bisberige Surbiroffer

Boushurg. Die Smi'erin wachte Musting bei bem Chepaer Spil-

Bottner Mieramber Bild and Minick Leiber galbenten Nochreit einen Aufmitten Mieramber Bild and Minick Leiber galbenten Nochreit einen Aufmitten Angeleit und einen Miberoren Kord.

"Buldt groche Freche — in Sich belb zu Sano." Die vielen Rollen, die in den andersichen Industriebetrieben der Orie Griesbeiten, Sicht und Leichilden Ind. niellach ichen iet der Ernfacht ben Fannighern, agben ihrer unbunbligen Greiebe fiber bie Ringbe pone Bafrerfillftande baburch Musbruf, bag fie Diensten, fofern lie tonofiber frei vom Dienft maren, fich butger Sand einen Gelt. big ichnien. Weitzinlich gettelber felerten fie bas fur fie fo bedergemaswolle Ereignis ber Gefang und vermehrtem Labatgenun Manibe erfundigten fich in einem gu vereiligem Tempo febon fran ber Abfahrt ber Siner von ben einzelnen Babnbiffen. Bebem aber ob Landsmann aber Germansti rief die aufgereute Gesellschaft immer und immer un: "Richt grade Freude, is fich Arieg purbet, is fich baid zu haus!" hollentlich wird der Ruffen Gehufucht gur

Diffenburg. Die Cheieute Bilbrim Dermon und Ratharine

neb, Antel feberten om 24 November ihre diamaniene hochzelt. Ihnen morbe ein Alberhörides Charlemaskornt verlieben. Montabaur. In einem Dorie des Untermelterwoldbereites fonmelten zwei Domen, nan denen eine in Schweiterntracht eine. für ein Bonner Meinrett Lebenamittel und anbere ichune Carber und erhielten reichlich. Deintremiliche Beiter ichusten aber Ber-bacht und liefen burch Genbarmen bie Berlenatien ber Sammlerirmen feltftellen. Us fieitte fich beraus, baf, bie Damen Schmind.

Ein Ichthundert naffanifcher Baifenoffege. Die Fürforge fur bie wieden im ehrmatigen ber jonem Arbian, best R gierungs-bauer Bekrebeben, die mieber ihre guichrlige Rollefte abhalt, fann in dielem Jahre auf ein Indrinandert legenavoller Wirfiamfalt aurod chowen. Sie murde ins Leben geralen burch Ebilt bes Herrode Vollbeim in Raffass am 19 Otieber 1816. Dass eift im Jahre 1817 bewehm is the praftieve Tonafelt. Eruft und liberer, wie gegenwarrig war en gioch barnens ber Reitverhöftenife. Das dierwentum war eeft 1815 ber di ben Ubiener Rungerst gebildet woorden und feine Et gesammen aus atamifent den Stemmtanden werichiebener Enten und einer grußen Moudel weltlicher und geiflicher ferrichteften Sie miesen in Berweitung, Rechtsofferte und innitipen flevillichen Einrichtungen ble grubten Berichiedenbetten auf. Dit Belle es beites bente Weiterlei zu einem Sinanganzen zu werichtung-Sen. Dabe fan, bak die Artenoseit der Freiherstriege ber gelamier Benbiferring inweve Bu ben anferiert fiebe. Mineraten und Geriben e behitere bie Rot und bebreiben be'ondere bie Lebensb blingungen ber arme en Berullt rung. Du war en bis molionische Landesregurung, weiche berdroß, burch eine belathere Führprus, ber nur ereiten bedeungten demeren Berekterenn und namenrich bereu Riebern an bille au femmen. Es merben berhalb Bellimmungen iber des griamte Gebiet der dijentimen Armenpliege artifelte und bei beiten ber dijentimen Armenpliege artifelte und beiten ber dijentimen armenpliege artifelte und beiten ber dijentimen armenpliege artifelte und beiten beit laffen und bierbei auch eine manticht aute Effece und Ersebung ber ber bille am welben bedürftinen Bullenfinder in die Wene geleiset. Die Einverfeitung bes Beringtume Raffan in die Krone Stalle ber Servorlich Rollaubiten Landeringerung biet bie configlie Preshi'der Renierung in Mirsbaden, welche ban Wert in Delementer Boeife fortietie.

Alffeigheim, Gine eifidliche Gemelabe in Billfielnbeim, henen the Smithe'n. This die histor Governniberel betannt aller, erhält iebe Familie is nach ber kaptrahl 3.–30. Bland Amiebeln Die Breite ran 25 Flemug hir den Rinne. Die mander Greistläde man die Wösischelmer ab dieser Rusel man beneiden. Den in vielen Grädten mie bellenefamilie in den mitten im Imiebel. lind gelegenen Mining gillt es feit Mochen feine eineine Imliebel

#### Bermischtes.

Idriantes seer con three citra Beancollabletten fellen mollen. ichnunten oder von ehren eiten Bemannlichteiten laden wollen.
Mehn Sohn und ich sehre im Felber und dech leiern mir Milch.
Tier und Speel ab, seignen Ariegranseise und nehmen Eingenitrung auf in die gule Sude web reiten mit deren gleichmichten.
Dier desse Burgerplichten umgeht, Lebensemitet aufgelechen. Einder mit Bestelbungskilden irritet, sohn keinen Milcharden, der der mit Bestelbungskilden irritet, sohn keinen Milcharden, der der mit den Ander Tepmanstiguer oder militen sehen, wie ber irangoliete Findensollerung vor den Grangen der Grangolen finns und der verfallen maß, den Reitälle in der Hand, den Winter vor der Tiert. Unier Troit ist Milcharden, der Griffensonen.

Aus eröbeten Spotsemfeit in der Restelbang der Griffensonen.

Geben.

Jut größten Sparjamörtt in der Besteldung der Erstsommunifensten und Konstrummden madnen ichen leit iche eindringtich die
Geltrichen derdete deritätigen itonsessonen. Das diese Wiedenung
du einen ihre Zogd voch all den frühre in guten Konten gehenden
eine ihrm iche Zogd voch all den frühre in guten Konten gehenden
eine ihren ich Zogd voch all den frühre in guten Konten gehenden
tingen Archbern und anderen Aussistungspillen für Erstsammunifanten eingelegt dat. Wer Geld den, fanst darauf lies, als od inte
nicht den bedemtlichten Mannet an all diese Dingen bütten. Zo
tespes das iones seine Abliche son, Aussistlieb der Middelen neden dem
Aussimmindensiel soll nicht iehen. Gegen dere seit den den der einen
gewachte Sitze wenden sich elle denischen Mitzele und die edungen
gestante sein Kungdung erstärt bestellesensie in einem Sorreiben
an den Dingelantierus anschriftige, das en ein ion. Aussistelde seit
mie unch modi in den ublissen Inden sein in einem Sorreiben
mie unch modi in den ublissen Inden seinen ein ein gedacht werden
blirte. Auch das weiße Kleid ist iest durchaus entlichtich; es gemige das dieberige Sonmagstield, denn die Haupflode ist die
innere Haupfloden Telebung in sein Kind von der Erstsommunian
megen geringerer Rieidung in sein Kind von der Erstsommunian mogen geringerer Rieftung in fein Rind von ber Erftfommuntun

fielitefeiteerich bei ber Doit. Der sjellichteiteerlag bei preufeliden Rijegeminifiers un die nachgeordneren Stellen in und von ber Ariebspoltvermaltung übernammen mu ben, die mm auch den Wortiaut zur Armatnis und Beachtung mil eilt und bingetägt: "Es wird vertingt, daß elle im Bohr und Tel-graphenbienft ihtigen Der anen dund ihr Berhalten der Bevölfe und teinen Grund zu be ediciaten Riagen gebert. Unfragen, Eingnben, Ertenforderungen, fanfinge geldliche Unfprache pier, find nur allen Dienfriteilen mit Be dieumigung umer Bermeibung überfillifigen Schriftwerfes pi

Dortmund. Eine Biobrige Geimaiderin fand vor ber bieligen Stroffummer in ber Berfon ber Dereitmand Mugnite Meler, bie im Sauglinanbeim in Bunde beimige mar. Infolde verichiebener Unehrlichtet murbe sie ein den Schmeltern des Säuglingsbeimes firengre geholten Mus Rochlucht derüber verlichtet im die Micklicht derüber verlichtet im die Micklicht derüber verlichtet im die Micklicht der Schweltern dem Holler der Schweltern markie beim erlete Schweltern markie beim erlete Schwelt der den koller ermas nucht in Ordenung war und land dem beraus, daß dielbrichte auf dem Juden verrichtelbere les Die demliche liebe glunden er alle dahm auch der Beimt dump von Sterfeit. Der Aberdahr fiet auf die Miller der der Schweltern dem dem Sterfeit. Der Berdahr fiet auf die Miller der der Schweltern gegenhöher unsfallend fich por ber Kujjerpaule den Schweitern genenüber auffallend fremidtlich gezeigt beite war loofe nicht der Jan zu jein pflente. Jungste verlogte ich die Engellagie aufs Leugnen, esti in der Berdandlung am Freilag gestand sie. Das Urreil immeie met I Jahr 6 Example Sectionals

Die Torderung des Togre. Gin beutster Arbeiter, der mit anderen Berufgenellen fürzier zu einem Betuch der Weitigung von der Greeres eitnag eingeloden geniden fürz krieges gewonnen Condition die er auf dem heißen Boden des Krieges gewonnen hat, in ein paar tappen, beilienden Boden des Krieges gewonnen hat, in ein paar tappen, beilienden Boden des Krieges gewonnen hat, in ein der Deite grippenden beder Bederen Aribe verzollet det, uns der Deite grippenden And Boden der Beder ungung derebt er en utner Sielle teiner Tagebundblicher "Witt batheten beken feine Chaupen der Begen bebahedu beben feuer Aleuma von den Ariegswiden! — Was de deuten unfere beinen Endded ungen gegen wele Besnudhingen hier un der Frank?" — "Alles mohr über" is roje er den Unge-buldigen und Unswirtsbenen ist, "mas wehr über dies der den Unge-klieg" — Ihr, die Ihr noch immer des hindpende Iach über Und babt und End jeden Abend rubig im warme Geberreit legen tount? - Inot unfere Gelbgronen, die gewih und alle für ber frieden Jind und bie bach webn dig unsbar en, um die Helmut vor Der einindie Mann ber Arboit, ber wit eigenen Augen bie Echret fen bes Urieges erutide und feine beurlinen Bruder benuffen leitett und litmpjen, oder sich hart ihm Siegen geleben bei, kinden inder unter dem gewaltiges Cladrent den Erichten Worte eindelngüchler Mohnung im die Neimen: "Durndanten! — Die Alline zusammendenden Und gern und bereitig die Mittel bergeben, die der Riteg eindert! Und einig lein! Das in die Forderung des Tages! Und den mit geschen der Tages!

Warmrhorte für bie Jugend. Der Milmiler ber geifflichen und Unterrichts-Angelegenheiten tellt ben Regierungen mit: es fet von verichlebenen Seiten die Befürchtung ausbelprochen worden, ei werbe bei frengerer Ritte oft ichwer bein, die Wohnungen mabreid bes gangen Janes für ben Anfenthalt ber Ainder avereichend zu et-marmen. Es fet baber beingend exwinnicht, die for bie Jugend eingerichteten fintte in der bevorftchenden Lälleielt offen ju batien und negebenenfalls ihre Sahl dem Bedürfnis entipremend im vermehren. Dieses Bedürfnis werde besonders in größeren Orien und namentich an den Logen ftart heroprizeien, en benen der Umerricht in der Kältereit meden der Fenien oder aus nederen Gründen ausfalle. Bit feiner Befriedigung werde u. a. in Frant tommen, in Schatten einzelne ernformte Ramme gur Berfügung gu frellen, mie bei Gebauben mit Einzelbeigung ohne großen Mufmand ingler, mie der Gedahren mit Englichen gebeite bei den berein an Brennftoff möglich je'n werde. Schulering ist dies und darum endstellig vorzubereiten in Schulen mit Kentrafheitung. Ben den befanderen Berhältniffen der einzelnen Orte und der Einrichtung der Heizungsanlage werde es abhüngen, ab durch Molperiums ganter Keiteränge nach ihrer Entlettung aber im wicher Weife lauft ohne Rudwendum erhebbieberer Kroblenmennen arhalten werden fonne. Die Königlichen Regierungen follen der Annetenmitelt ihre befordere Aufmertiamfeit ginsenden und fie um Wohle der Ingend nich Wäglichteit fördern. Wiederlicht mein der Minister noch darum dem mie es das Durchbolten mahrend des bewerkebenen Miniere etleichtern murke, menn De in fo bantensmerter Beile von vielen Gemeinben und Bereinen einneführten Scholfpelfungen auch burch Gerten und fanfeigeis Steilenwiall nicht Bet langerer Buslemeng bes Unter idite fel m'erbrechen mürben. für eine gerignere Belchiftigung ber Dingent, bei günftiger Witte-rung 3. B. borch Bemegungslotete im Freien ober burch Wande-

riampen nach Möglichteit zu forgen. Ehrenfast. Im richtigen Mugenblisf. Im 20. März wurde ber haupsteil des Wänder von Malancourt erführet. Zahrtiemberaiten Landmebrtente legten die Franzofen aus ihm binano, mit ihnen Franzosenmerter. Der Uniteren beaufte über die parheriten Graben des Feindes blimben, die maren von unierer eraven Artifferie erfebigt. Wolft maren noch einige Relter unb Uslassische erhalten, ober auch fie inderen mederaeläungt. Sein Schaß fiet, und ohne Widerhaus zu füßen, federsten die Univer-weiter. Da int fich phoesisch in ihrem Rinden die Holle auf. Mo-fehinengewehre tanten, danbarensatzn franzen, dagwischen Ross bell bas Beribeit ber Gewehrprungten - eine ber Festungen war boch noch mint niedergelampit mid Gerichnitzte, eit die Stiermenden vom Rinden aus einern wechnichten Weithuschagel. Imar mochre ein Teil der Infanterie feiert Kehrt, aber gewin des rojende Feuer des Gegners vermochte fie nicht anenfennern. Das Gelingen des ganten Stormes bund in Aroge, worde biefes Welt nicht balb außer Gefecht geseht. Schwerz Sorre befiel bie Infanteriften, beim obne Mufbdeen pfiffen brüben bie Stahlongel ben frürmenben Rameraben in ben Ruden. Da fam Berium in ber Rot. Offickell faberie es pföligich in ber Schame auf, nach einmal und ein beites, möhrend dieser kinsauser Werten. Die Befahrung — 60 Mann im genten — ergab fic obne meineren. Die fab auf fie aubraufenden Manmen hattet ibreit Lampfmiffen gebrochen. Gefreiter Richter nuo Beelin, Boloner

g leinem Stantmenmerter botte ar fich, des beitigen Geuers nicht nchtend, von Trichier zu Trichier an die Flanke des Werfes berun-neerbeiter und und dert aus den in der Front beschäftigten Gegree plöplich mit dem Flammenftredi überfallen. Seinem de-lannenen und appleren Berbalten mar der Erfulg des Tages mitzuperbanten. Jum Untereffigier beforbert, murbe er bafür mit bem Oliernen Arens belohnt.

#### Buntes Allerfei.

Rieg der Phalz. Die den leigten ders Monaten wurden in der Halz 12 000 Batere mit Lebensmurch beichlagnschmt. Es vertielen der Arfglussubsnung 164 000 Cier, das Jentiner Gleifch, 230 Jentner Rebl. 200 Bemner Rafe, 180 Beniver Butter und Gett und

Camben (Diati). Bis Beilheim murbe der Landwirt Gollandt nerhaltet, ba er im Berbacht liebt, die einene Zochter ermordet und, um das Berbrechen zu verbeden, die Leiche in den Mühligraden ge-

Ein gewichtiger Bennter, Int Dorfe Miedermalgern fiarb ber Orisbiener und Morgioanter Georg Albrecht. Der Berblichene galt allgemein als ber ichwerte Mann ber gangen Gegend, benn tratt ber Antegengelt, bie is manchem ichten eine schindte Gestalt ver-lieb, murbe sein Geneicht intmet noch auf best Zentner gefalltst. Schon als Rinb litt er allgemein burch seine gewaltige Resper-

Buffel. Montog früh murbe einem 14fabrigen Madeben in ber

Stollindsichen Strohe der Japf abgeschnitten. Der Tater, der ich nichtigers Jeit bier jein Untweien treibt, entfam unerfamut, Gotha, Die Deutige Antienalhächtert Gotha, die größte Gammlung von Werten über die deutige Kultur, Gigentum des Deutigvondes, ilt deute durch finner vernichtet murben. Der Scholer ift großteneste murben. Der Scholer ift großteneste murben. ben tit größtenteile unerfestlich.

#### Civilge Gergen.

Roman son Gr. Bebne. (Radibrios perboten.)

(25. Tertfeinum.) Ma, ift bag 'n Bunber, Mamielidgen? Da foll ber beite und vergrügtefte Mann nicht Teablat blafen, wenn er fo'n Kreny ju Saufe bet. Er bat 'ne Frau vieb bot boch feine - ich mill nichte gegen unfere Wandige fauen, bie ift gur wie feine gmeite. Das Derg tut mir meh, wenn ich fie in ihrem Rofiftubi fo 'rumfabren Jehe - mie's Leiben Chrifsi fieht fie aus! Dreiundemangin Jahre und nicht mehr geben fonnen! Lieber tot, die fo bliftes und frauf

De, wenn unlere Unabige nicht wehr mare, unter beffer für

De, weren indere Erausige inde weber ware vorger in unferen Herrn. Was hat er benn 107 Willen Sie Mamjelleden, was hier fehlt? Cine junge, ordent-liche Hrau — to eine, wir Baroneffe Anth war. So much unfer Oerr in tieffinnig werden. Und dem Rieinen lehlt auch 'ne Mutter; benn pan leiner richtigen Mutter dat er doch nichts. Die Selmmen der beiben vertoren fich allmachlich; aber ihr Ge-

spruch bileb in Ellen halten. Grobe, ichwere Trunen rollten ibr inngsom iber bie bimmolen, bleichen Mangen. Die Leute funten root, he mar hier interpubliat

Mie eine feurige Schrift fand es pur ihren Mugen: Wenn unfere Gudbige nicht mehr mare, mor's bester für unfern Serral Beum fie ihm doch beisen tomme! Geen wolles fie ihm ja alles nus dem Wege raumen, was ihm peinfich war. Die liebie ihn je grengenlos; feine blobe Gegenwart mache fie freb und gludlich ibrer Liebe war alles Gelbstücktige, Irbische abgeitreift. Mit einem froben Lächeln batte fie für ihn sterben magen. Aber Well mar nicht bermherzig; er pahm fie nocht zu fich, fo

febr fie barum betree. Reibles wittbe fie einer anberen ben Blug gonnen. Sie hatte ja ein Giud genoffen, an bes zu benfen fie in ihren fühnften Träumen nicht gewagt hatte!

Es war ein warmer Tag; die Leute arbeiteten fleifig auf dem Helbe, um die leigen Fuhren bereimgebringen, du ein Wetter am Sylmmed light.

Ellen hatte ihrer Bliegerin ben Bunich ausgesprochen, etwosgu effen; bieje frand auf und ging binaue, ihr ben Rachmitings-tofne zu foden und ein Britichen gurecht ju machen.

Webmurig ladeind bilerie Ellen auf ihr Rind, bas gu Gren Rugen mit einem groben, welfen Billd-Baren feite. Da flog ein Schmeiterling burd bas alfene Benfter ins Jimmer, Jauchgend arill ber fleine Rlaus bauach und lier hinterher, ihn zu fungen; boch ifint war der binte Sommervogel wieder beauhen. Ellig kleiterie klaus auf dem Stuhl am Fenfier und pan da

auf die Gensterbant, um ben Schmeiterlung nich zu erhalchen. Welt beunte er isch binsus. Furil lagte er bann bebausend. Lähnende Misgle ergriff Glien; eine unbebachte Bewegnun. umb er ftel aum Menfter binaus, während fie, umabig gu beilen, nur einige Schritte bavon entfernt fag. Ber blidte fie um fich, fie

founte ble Stingel nicht erreichen. Mit gürtlichen Worten lodte fle ben Anaben, um ihn nicht gu erichreden. Doch dem bebogte es auf feinem erhöhten, luftigen Stanbort ger zu gut. Er tom nicht berunter, fein nanges Intereffe galt ben Sprangen braufien, wie bie Schmetterlinge flogen unb bie Blenen fummten. Er jubplie laut und flaffcie in bie biden

Bergroeiflung erfullte Offere fum bie Bideterin benn noch nicht wieder? Gie berete fant. Mein Gott, hatte fie benn noch nicht cenug zu trogen? Wenn bas kind vermegliedte, - fonnte Be. derm Manne wieber in die Mugen seben?

Wie bemühte fien aufunfteben, — vernebene! Die gelähmten Filbe verjagten dem Dienja: fie undete mahrhaft vorzweiselte An-Archammen — da warf fie lich mit bem Muigebot aller Kröße aus bum Stohl herano und 30g fich milhfam auf bem Juhlieben nach bent Renfter bin.

Der fleine Rlaus machte vermunderte Mugen, als er feine Mintier is fab. Mami leteten! fanchite er. Un bem Stuble richtete fich Ellen auf: er gelang ihr, das Fühlden bes Kindes zu ergreifen. und leftzuhalten. Go war er bech aufer Gefahr. Da trat bie Borrettin ine Jimmer. Bei bem Mablid, ber fich ihr bor, ichion he bus Derg und thre Hande gittereen fo, bug fie bus Inblett pur

Shred bemahe fallen lieft. Schwell fente fie es nieber, nufm bas Rind auf ben Urm und tegte es behatigm auf ben Spielteppiet, bann beb fie bie balb be-firmungslofe junge Frau auf. Leichenbloft hing Ellen in ihrem Urmt fie vermochte faum noch ben Bergang zu berichten, bann perfor be Die Beimmung.

Die Barterin bruchte fie gu Bett und telephonierte an ben Mrgt. Auf bem Bofe fpielten Rinber von Tagelohnern. Das arbite davon icidie fie auf das Gelb, ben Deren gu bolen.

Burje Jelt bansch kam die des Schennelprengt.
Die int meiner fiest stides dahernelprengt.
Die int meiner fiest stides polliert? fragte er, als er das ernlie Gelicht der Dilegerin ind. Sie berühtete ihm stodend und lich vielmats entschaldigend das Gelindbene.
Alber ausmartete nichts. Mit zufammtengepreihen Lippen trat er en das Bert feiner fran, die in tiefer Benuchtlichtete da-

Schweiftropfen perlien auf ihrer Stien; ble Bippen maren eilentied gestriet und eine scharfe Hülle gwilden Robe und Musb end ihrem Gesicht einem seizem veränderten Ausdeust. Bange land er und fürrie auf die regles Dallegeide. Blös-lich sieht ein Armanttrom aus leinen Ausgen: er feiele von dem

Beite nieber und brudie fein Geficht in Die Dede. Geine belbenbafte, lapfere Praut

3mei Stimben barouf fum ber Mrgt. Ellen war noch wicht aus ber Bemuftelofigtelt ermacht. Er marf nur einen Bisch auf fie und ein tiefer Ernft brangte bas glichein aus feinem freundlichen Gelicht. Angiwoll bestachtete ihn Rigus; er hatte gennig gesehen. Den Bemilibungen bes Urates gelang es, bie tunge Fran unte-

ber jum Memuftieln zu bringen. Er neb ber Bilegerin bie notigen Linerburgen und glug beine. Riens begleitete ibn hinaus amb fronte lien noch Ellens Auftanb.

Der Arnt gurte bie Achtein.
Der arphe Schrieden und die Reberanftrengungen haben im hochten Grade Madigend mit den ehnehm können Deranischute der Frau Baronin gewirtt. Ich faun Thinen nicht verheblen, daß ernfte Lage separateien. Ich faun Thinen nicht einmalt

Rigun mor mie verfteinert, ein Sharm von Empfindungen durchbabere ibn. Mein Gottl ftobnie er. Das, bas babe ich nie neminida

Er fehrte zu Ellen guruff. Groß ichlug fie bie buntlen Augen zu ihm auf und lächelte mart; ihre nach toftete babet nach ber einen Er hielt fie fest und brudte feine Lippen barauf. Du Biebe, Gutel

Run habe ich Dir bas Rind jum zweitenmale geichenft, flofterte fie. Er perbat ihr bas Sprechen, ba es ihr fchaben fonnte. Dir feinber nichts mehr, mein Maus. Ich fühle, bag ich nicht

mehr viel Zeit habe, und barum mochte ich Dir noch eine fogen: Ich gebe gern, meil ich Dir boch nichts mehr fein tann - und weil ich Dir to gern ein neues Gillif gome - wenn bie nur gut zu meinem Krube ist. Ich will die fegnen, die Du erwählen werft. Beile und flodend, von großen Paufen unterbrochen, famen die Morre von ihren Lippen, er fab, welche Unftrengung bas Reben

ihr verursachte. Gott mar doch barmhertig mit mir! sagte fie sast undörbar, ich bin ihm so bantbar, wie er es gefügt. Er konnte seiner Ergriffenheit nicht mehr gebieten. Glen, mein Du fo fprichft, gerreift Du mir bos herg! Gie

ichlog bie Mugen, Die langen Bimpern lagen mie breite Schatten mel ben bloffen Bongen Lion ba an iprech fie falt nichts mehr, meist lag fie im Halb-ichtummer, ihre Scheiche war zu groß. Uber Kinis burfte nicht oon ihrer Seite weichen. Sie wurde unruhig, jodalb fie ihn nicht job: nebudbig blieb er bei the figen, und immer hielt fie feine

Rious, leb have Dich fo unausprechilith geliebtt fagte fie ekumal gang Mar, und fab ihn mit einem Blid innigiter Liebe an.

Das maren bie leigten Warfe, Die er von ihr borte Sanft mar fie eines Abenda eingeschlummert, als bie Gonne ftroblend unterging, einen iconen Tog verheißend.

Min rubte Allen in bem Familienbegrabens ber Wallbrunns

auf bem fleinen Birfenfelber Rindhol. Rious vermifite fie fedmerslich; oft vermeinte er, the richiges, glitiges Gelicht mit bem Unblichen Lüchein gu feben und ihre welche Stimme ju horen, wenn er burd fein ihm zu welt und groß gemordenes Baus ging. Geine Trauer mar ehrlich und tief: ber Berfeorbenen auflebe baibete er nuch für einige Monate bie Unwe'enheit ber Schwiegermutter, bis fie turg por Weibnachten mteber abreifte, ba er bes Weft mit feinem Gobnden bei Gerb und

Ruth verleben mofite. Und im Unblid bes froblenden Glüffes ber beiben erwochte in ihm felfe ber Biunich nach einem gleichen Glud; febnlichtig fipaen feine Gebanten zu ber geliebten Fran. - Beit mar auch er

Er hatte Blabella non Ellens Tobe mitt bevachrichtigt: fie hatte ibm auch nicht geichrieben, obwohl fie burch Graffin Rechberg bavon mußte. Ruth iprach offen ju bem Bruber. Es tot ibe is feib, ibn fo anathifch ju feben; faum, bag er fich einmal ju einem Locheln gancing.

Rians, Du fannft Dein Bann nicht obne Frau fein loffen! Du burffe riblig an Dein Willid benten, ohne bag Du ein Unrocht gegen EDen begebal Mein armer Benber. Du baft ein bischen Sonnen-Schein in Deinem Geben fo norig, bamit bie Wolfen von Deiner Erlen verfcheucht merben. Ich tenne eine Fran, bie in Sehnlicht und Schinergen auf Dich wartet. Schreib' ibr!

Und Minns ichrieb ihr zum Sabresmechtel — menige Zeilen nur — und gum Schluft: Ifabella, barf ich bollen, boh mir biefen newe Jahr giem Chriftieft buo befibert wird, won ich fo belf ec-

Und tury storied die gurück Ich warre euf Dich, Ricus, die Du mich rufft. Dann bin ich Deint

Aber er begivang fich, feist schon zu ihr zu eilen, fie zu feben. Diefen Opfer mar er dem Andenten Allena ichnibig, die mit dem festen Glauben an feine Liebe von hinnen gegangen war!

Bfingften fab er Bobella mieber bei ber Einmeihung bes neu errabteten Burtentelbe, bas feiner Bestimmung übergeben murbe. Es mar eine große Feier, trogbem Glabella bas nicht gewallt hitte. Go ichliebt und unauffillig mie möglich batte alles gefcheben follen; am liebften ware fie gar nicht gefommen. Doch ber Ge-

bunte, bei blefer Gelegenheit Rlaus wiebergufeben, hatte fie veranlast, thren Wiberspruch aufzugeden. Der Landent hatte es fich nicht nehmen foffen, alles in großem Gile zu grangieren, auch ber Braftbent war erichtenen.

Der Piarrer von Birfenfelbe hatte ichtlicht und gie Bergen gebend gelprochen. Wie er in bewegten Worten ber girigen Spenberin buntte, bo neigte fie tief ben Ropt, well fir fuhtte, wee

Traven thre Mugen frustreen. Mile bilidben auf bie fcone Fram. Ein weißes Rieth, fibar bas

nollenbeten Geftalt hernieber. Das golbichimmernbe haar bebeffte ein großer, meißer, mit Roben geichmildrer but - alles an ihr war sell sind light, wie der manninge Grilhisingstag!

Ein bezaubernbes Schrein lag auf ihrem munbervollen Geficht; ous ihren Mugen glangte ein warmer Scheln, und grühten liog ihr Blid zu Klaus hindber, ber unter ben Giften weilte. Das Berg wurde ihm weit vor Schniude und hoffnung, als er die geliebie Frau endlich wiedersch! Bie bedutliche Cemartung umichmebte en fie.

Un ber Seite bes Brafidenten begonn fie ben Aundgang; bie übrigen feigten. Alles war hell und freundlich, proftijd und be-hoglich einge ichtet und tand die Bewanderung ber Anweienden. Gin eigenes Gefühl beichlich Raus! Wenn fein Bater hatte odraus-ieben fannen, mus bereinft aus feinem tuftigen herrenfig merben

Rach ber Feier hatte ber Landrat bie Gafte zu einem Frühfrag nach "Weiberbaus" gebeten.

Mieder fas man in dem feierlichen Pruntfaal - und boch, wie anders war er gegen demals, a's Jobella noch "die ichbre Frau Löbbiede" war! Bent feie te und pries man fie als Mobitarrin der Notieibenden und Bedrüften. Aller das alles berührte fie nicht fo, wie die Danfbu teit der burch ihre Güte B glidten, als diese ihr die Hand geführt und trünenden Augen ihren Danf durgebracht batten.

Da war es ihr jum erstenmale ja recht zum Bewuhifein gefonmen, melden Gegen bas Mobilein in fich ichtieft - ben größten für den Wohlider felbit. Gie empfand eine fo innige Befriedigung.

## Nachentrichtung ber Reichsstempelabgabe ju ausländifchen Meripapieren.

Um die vollieindige Anmelbung der in deurschem Besig befindlichen ausländichen Wertpapiere bei der Neichibant nicht burch ber Furcht zu beeintrachtigen, in Stempesstrafe genommen zu werden, haben fich, wie in Rr. 306 vom 6. Rovember 1916 mitgeteilt ift, die Regierungen aller beutichen Bunbesftunten entichloffen, Die erme wegen unterfoffener Entrichtung ber Reichoftempelabgabe für ans andi die Wertrapiere be mirtten Birafen infomet legen oder gum Bollgoge zu bringen, als Wertpapiere der Reichsbant mit dem Bermert "unverstewert" angemeldet werden und die urleinlibete Abgabe nochentrichtet wird. Nach dem Arfolge der Wahnodone meh angenammen werden, daß viellach in den dei der Reichsbant eingereichten Unmelbungen Die Bezeichnung ber Popiere als unversteuert unterbleiben und auch die Rachenirschtung ber Abgabe unterloffen lit.

Das Gehten bes Bermerte "unperfteuert" enthalt nur bie Berlenung einer Formvorschrift, beren nochträgliche Erfillung große Umftbieblichkeiten im Gefolge batte. Bierüber wird beshalb bin

Die Rachentelchtung ber Abgabe mag beshalb vielfach unter-blieben fein, weil eine besondere Aufloeberung gur Beriage ber Copiere gweds unditröglicher Stempelentrichtung erwartet murbe Derurtige Einzelauffveberungen find aber in jeniger Zeit untunlich Es ilt bieimehr Sache feben Algentumers ungeftempelter ausfan-bifder Bapiere, biefe einer gur fibstempelung guftenbigen Steuer-ftelle zur Rachwersteuerung anzumelben und vorzulegen. Jufianbig hierzu find die Hauptgoffamter Berlin Borle, Brentau Rord, Coin Apolteinflofter, Frankfurt a. Di. Börjenstroße, die Kreistaffe von Oberbanern in Kanden, das Stempelant in Rürnberg, die Hauptgoffamter Dreeden II und Letpzig II, die Hauptsteueramter in Stuttgart, Reriseube, Mannheim und Darmftabt, bas Sauptzollumt Rufferstraße in Bremen, das Stempelfontor in Hamburg und das Hauptzollami in Straßburg i. E. und, soweit es sich um die Ab-gabenentrichtung für ausländeiche Genußichen bandelt, nur die genannten Umisstellen in Bertin, Frantsurs a. M., Minchen, Dres-ben, Mannheim, Damburg und Etrafiburg t. G. Die Rachentrich-nung der Libgabe liegt im eigenen Interesse des Eigentümers, da lie eine wesenliche Bedingung für die Straffreiheit wegen Unter-lassung der rechtzeitigen Abgadenentrichtung ist. Wer die Plach-leitung der rechtzeitigen Abgadenentrichtung ist. Wer die Plachentrichtung ber Abgabe unterligt, ichmebt in Gefahr ber Strafperfnigung aus § 11 bes Reicheftempelgefepes, weicher Gelbftrafen in Sobe bes funfundswangiffacien Betroges ber hinterzogenen 215gabe, minbeftens aber 20 Darf für febes Wertpapier arbroht

Die Rachentrichtung ber Abgabe bat nicht unbebingt bie Aufbrildung bes Reichsttempels auf bie ausländ ichen Wertpapiere gur Folge, vielmehr fann auf Grand ber Befanntmachung bes Neichstanglers vom 28. Weit 1917 (Zentralis, für des Deutsche Reich S. 129) von der Abstempelung ber Wertpapiere abgeschen und über Die Abgabenentrichung eine Beicheinigung erzeit werben, fofern bies in der Unmelbung gur Rachenirichtung der Abgabe beantragt

fie einen Spihenmantel geworfen, fiof in meiden Galten an ihrer | aller Gitelfeit und Selbfigefalligfeit bar, wie noch nie in ihrem Mehem

Die Geftlichteit mar vorüber, bie Bafte batten fich entfurnt

#### (Gorffenung tolgt.) Reneste Rachrichten.

Der Miltwody-Tagesbericht. 1935 Mentich. Großen hauptquartier, b. Dezember. Wellider Briegsichauplah.

In ber fionbriichen Front lebhofte Briblerfetampfe, Zwifchen Indya und Bourten war das Jeust ein Rodgesting erhebilch ge-liegert. Jeinbilder Borliehe judt in von Moenor's icheitersen. Wir mody'en einige Gefongen?. Englijde Grabenliude bei und füllich von Marcopny wurden vom Jeinde gefäubert. Südlich von St. Quentin verftariter Uttillerie- und Rinen ampi. ferresgruppe Deulidser Avonpring

herresgruppe harzog Mibendik. In jubireichen Mibidin'isten jührte raze beiberjellige Erfah-bungstätigkeit zu beltigen Rohkämpfen. Deftlider Ariegeicauplah.

Generaloberften Ergbergog Jofef und bes Generalfelbmaridalls von Madenien

Un der Frant bes

dehnen fich die Waffenfliffffandsverhandlungen auch auf die rumanischen Truppen aus. Magedoniide Front

Starte feinbliche Ubieilungen, bie an bom Weltufer bes Odrika-Sees and nordeselllidy com Dolrau-See porfilelyen, muchen Italienilde Front

Truppen bes Jeldmer challs Konrad hoben in b'n Sieben Go meinden den 20:Genera Ciulee filbb-nitellungen entrillen Der Gelle Generalquartiermeifter: Cubenborti. In 1. Dezember 1917 ift eine Racht agsbefamemachung be

reifenn "Berangerunges, Berurbeitungs- und Bewegungsverboll ir Beb. Tellet. Birt. und Stidgarne" eine worden. Der Ele fleu bie Rechtronsbefanntmachung ist in ben Umis-läufern und durch Unich an verällentlicht morden. Stelle, Gener Hommando 18. Armeeforps.

Gewittnemmt ber Jeltung Malnj. fin 1. Dezember 1917 ift eine Racht agebefanntmachung beeffenh: "fiechstureile und Beidegnahme von Ceber" erlaffen

Der Wortene der Machtragebelunntmachung ift in ben Umte-

füttern und durch In dien veröffentlicht warden. Siebe, Gener tiemmende 18, Urmerforge. Convernement ber Jeftung Mainy.



6' . Chr. ma gine

# Un die Drudfachen . Berbraucher !

Die in der Ariegszeit eingetreiene Berfeuerung ber Drunkfach inberftollung bat tittelas ber fortiderei-benden Stelgerung ber Preile aller uon ben Buchdrudtereien gum Drudt benflitgfen Materialien lowie namentlich auch burch die vom 26. Appender d. 3. ab den Gehillen zu gemitbende beträchtliche Er-höhung der ichen beitebenden Tessenungs miegen einen olden Grab erreicht, bak die für Deucharbeiten bislang berechtseten Linfichläge erhöht werben mulle

Bem 20. Robember 1917 ab beirägt ber Anfiching ani bie Griebenebreife filr Cau, Dend und Mebenarbeiten 120%. Dan ju ben Druchfochen permenbele Papier

wirb nach bem Stanbe ber nach foribauernb fteigen-

ben Ginbanispreife berechnet. Denticher Buchd uckerperein Kreis III. Begirth Wiesbaben.

#### Jeftfaal Frankfurter Sof, Maing. Art Oberammergauer Palfionsfestspiele.

Leieung und Mitmirfung ber berlibmern Chriffine und Judosbur fieller Id. u. Gg. Johnacht aus Bunern, feinde bervorragender Ballmensbartteller, barunter Ir. Stabler aus Obernmmergan. 200 Mitmittende. Der Char belieht aus 100 Damen und dierren Seninger Gefangefrolte. Auf eigner bazu erbauter großer

Spiellage vom 25. November die 6. Dezember, je abends 7.30 Uhr. Ziuherdem am 25., 28. November, 1., 2., 5., 8. und 9. Dezember, je nachmitiags 3 Uhr und abends 755 Uhr. Preiser 4.—, 8.—, 2.—, 1.50, 1.— Mart ahne Gode. Billeisteuer Roch Schus der Auflührung inschlich der Jüge noch aben

Midyrungen. Borperlauf com 23. November ob an ber Tagestaffe Frant-furter fiof can 10-1 Ubr und 3-5 Ubr, tomte eine Stunde por Beginn an ber Bauptfaffe.

Geichäftstelle der Daffionsipiele Krantfurter Bof. Moing

Giotelet unionit die Brokener. Die Brokener inde bes Giotelen im Beleitigung ober uird und ober Geber, imme obne Einfleste beisch. Briber war ich beleit ein iebe finnber Sturfen leibit gebeilt. Bille teien Gie mir Jhre Worsele unt. Die Julenbing m. Bickieins erfolgt intert im periodol. Sturen phae Brown peditink, hollenfos.

Brown peditink, hollenfos. 2. Barnede, Pannover, Griefenftrage 38.

Vorbildm to- Elejahe, Fähne, und

S-hr guts Er'o ge. Presp feel Samti Schüler'd, Einjahre (Tarne) Kerses be standen d letute Exumen Mainzer Pädagogium Mainz, Giarasteasae 1. Sprechs U-1 Tel 8147.

Reiferbefen und Giragenbefen pon Gänieleberftet, lebe bauer balt, flets au haben bei 347b Gatjane, Rinlergolle.

Am lehlen Domnerstag verfor grune Frau einen 35/b

Bruffbeutel mit 11 Marh Gilbergelh Der rob-liche Winder mirb gebeten berfelben

o-gen Belohnung obsugeben in

Billiot-Epoblica.

MANUSCULOS PROPRIOS PROPRIOS PARA

Briefumschläge, aummierte Boletobreffen, Boitfarten ins Feld, Routarten aus dem Feld. (Zämtliche Borbruffe nach ben neuen Corfciritten)

an baben Solbuchbruderei Guido Zeidler,

Bering ber "Biebricher Tugesboff" LUMBERS PARAMETER PRINT END

# Befannimachung.

1. Die Zwifdenfcheine ibr bie 41/40/0 Ochahanweifungen ber VI. Ariegeanleihe tanen bom

#### 10 Dezember ds. Is ob

in Die enhaultigen Stiede wit Jinafdeinen umgefaucht merben. Der Umtaufd findet bei der "Umtauiditelle für b'e Rriegegnleiben". Bertin W 8' Bebreuftrufte 20, flatt. Alleiberbem übernehmen famtliche Reichebanftantlatten mit Staffeneinrichtung bis junt 15, Juli 1918 die holtenfreie Bermittlung bes U-taufchen, Rach dielem Jeilpunkt bienen die Jonichenschene mur noch unmittelbar bei ber "Umtanichtelle für die Reiegennleiben" in Berlin umpelenicht werben.

Die Bmildenicheine find mit Bergeichnillen, in die fie nach ben Befragen und inmerbalb biefer nach der Ausmiemfolge geordnet einzutragen lind, während der Bormitbagedbeutstunden bei den gennnte ten Stellen einzureichen: Formulare zu ben Berzeichnillen lind bei allen Reichebanhanftallen erbaitlich. Firmen und Raffen baben bie vom ihnen eingereichten Imifchenicheine rechte oberbath ber

Stildunmings mit ihrem Firmenstempel zu verlieben. 2, Der Umraufch ber Bmildenfdeine fur bie 5% Edufbneridreiburgen bet Vt. Kriegeanfeibe lindet gemäß unterer Mille v. Mis, veröffentlichten Bekonntmachung bereits feit best

#### 26. November de, 3s.

bei ber "Umiguichwelle für bie Briegsanleiben". Berlin W 8. Bebrenftrage 22. lowie bel lämtlichen Reichsbauhanftalten mit Kalleneinrichtung flatt.

Bon den Imildenicheinen für die I., III., IV. nub V. Mriegsaufeihe ift eine gröbere Einzahl noch immer nicht in die enbaultigen Stucke mit ben bereifs feit 1. April 1915, 1. Ohlober 1916, 2. Januar. 1. Juli und 1. Obinber bis, Is. fallin gemefenen 3lneicheinen umgetaufcht worden. Die Inhaber werben aufgeloebert, diete Zwifcheulcheine in ihrem eigenen Intereffe möglichft bulb bei ber "Umtaufchffelle für bie ftriegeanleiben". Bertin W B, B. brenftrabe 22, jun Untaufch einmreichen.

Berlin, im Dezember 1917.

#### Reidsbant Direitorium.

Sanenftein. s. Grimm.



Bejuguprele: m Bringerfohn: 39 ohne Beitellgel

N 146

# Amtliche B der Stadt

Betrifft 3 Die nuchte Musgoli b. Mis., perminage Rethenfolger pon 8-0 4-10 Uhr bie Rummer 301 bis 600, pon 11-

12-1 Uhr Die Rummer Die vorftebenbe Re Aber von Rurten, met de miro modentals Beinerbennitung ber B it umb mit eenplinbiide He Zufappredfarten to

Bigeben. Dochbeim a. IR., be

Betrifft à Die Musgabe ber plat am Cametag, Den Moch Befeltellung b Ine Reichefteifchborte

befomnigegeben. footheim o. 9R., b Betrifft bie Limbs Die Musgabe ber Samolog, ben B. Dejo Setpolfeller ftoit. Die Woogabe erfol

ber Berforgungsberech Demogra. Theenibles Gelb.

Had ber aben ung Migographic. fieddyrim n. IX., b

0's tit bie Wahm Unifere und fleinere ? America pertanti una Rody Der Berfogio Belomeet, 350 Senmen fine bem oben avgejus Dalla, mereballe blerm Metreibe eine feine Schierbiellt, bamit er be Thireferung von Stro dochbrim a. M., b

ter Moneibung guv-orbning nom 1A I. Wile menulich hipeten ling muy ges e pidst.

1. a. jum aftipen b. auf Geund e Der Martine 2. elle mittalishen Mountair, Die bas 17. Bebens

Cintiguog u. Sh Nabella melite t directions much Down

then Lag on person chains sprachen an for Was lange batten Inh both botten fie . Seinche John Monet In both out box Otto Minus mar micht

Serming ben Baum fiftenmen, er letente Deliebten. Abe ingeficher zu iprecien die kanes in eint zu fi Which might, but they muhis incloyer in l Interestantes seinen Ann swange

Diele Bannen brown bem Limbeat & Will Bus proder wit " ninter hem too'd Whir Rabbergosein Bahrah Tam?

ich merche en germ ei Tille boben mir Clone penests, ust Mirralia Orbining

Dan Heielm mer Rent Bruu Linber bemitden. Wiler Hannanh fich ble ? Riona tidite fie androi lifete Ang